

Chronik des Sonnenberges 2023

01. Januar Die Einwohnerzahl in Chemnitz betrug 248.864. Das waren 5.218 Einwohner mehr als vor einem Jahr. Der Sonnenberg verzeichnete 16.563 Einwohner. Das sind 1.208 mehr als vor einem Jahr.

01. Januar Tolga Cerci ist der neue Stadtteilmanager, bekannt aus seiner Zeit als Stadtteilrat auf dem Sonnenberg und als Videograph mit zahlreichen Videobeiträgen über den Sonnenberg.

01. Januar Der Kirchenmusiker Thomas Stadler beginnt seine Kantorentätigkeit für die Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis.

01. Januar Der Kulturverein denkART bringt nach 2020/2021 und 2022/2023 für die Jahre 2024/2025 seinen dritten Zwei-Jahreskalender, limitiert auf 50 Exemplare, heraus. Enthalten sind je zwei Bilder von zwölf Mitgliedern des Vereins.

11. Januar Die Feuerwehr musste im Hof Würzburger Straße 32 eine brennende gelbe Tonne löschen.

28. Januar Vernissage in der Galerie Glaskasten, Jakobstraße 42. Nora Arieta zeigte keramische Arbeiten, z.T. barock aufgeladen und glasiert, die aus persönlichen Erfahrungen und Geschichten entstanden sind.

28. Januar Glosse von Jens Kassner in der Freien Presse:
Ein Kollege fragt mich, wie intensiv ich meine Nebenwohnung beheize. „Gar nicht“, sage ich. „Wir müssen doch sparen.“ Damit es bei den gegenwärtigen Temperaturen trotzdem gemütlicher wird, drehe ich alle Kochplatten des Herdes auf volle Leistung. Das hilft.

31. Januar Das Würzburger Theater Chambinzky gastierte in der Off-Bühne Komplex, Zietenstraße 32, mit dem umstrittenen Stück „Gott“ von Ferdinand von Schirach, das die aktive Sterbehilfe thematisiert.

31. Januar Bezahlen in der Bar im Lokomov nur noch mit Karte

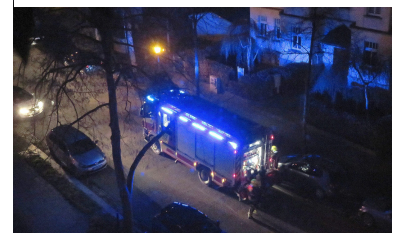
Anfang Februar Beginn der Neugestaltung des Bürgerbüros in der Sonnenstraße 35, u.a. mit dem Entfernen des 1984 aufgenommenen einmaligen Panoramabildes vom Sonnenberg.



Tolga Cerci, der neue
Stadtteilmanager



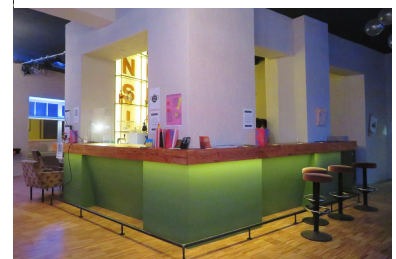
denkART-Kalender 2024/2025



Würzburger Straße 32



Nora Arieta „Reel“ Steinzeug 2023



Lokomov nur noch mit Karte



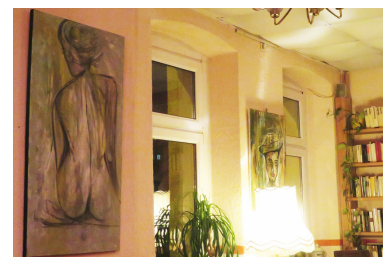
Historischer Blick auf den Sonnenberg vom Stadtzentrum aus

Anfang Februar In der Leserumfrage des Stadtmagazins 371 für des Jahr 2022 belegte bei den Sportvereinen Athletic Sonnenberg mit 18,75 % der Stimmen Platz 2 hinter den Niners, die auf 37,5 % kamen.



Su-Ran Sichling „Schattensteine“

03. Februar Ausstellung „Vorrede zur Überschreitung“ von Su-Ran Sichling in der Galerie HINTEN. Er widmet sich Grenzen und Abgrenzungen.



KaffeeSatz

04. Februar Vernissage im KaffeeSatz mit Werken von Mandy Willecke, Fotografin und Künstlerin, die Kunstgemälde, Dekoartikel und Schmuck fertigt und Kunstkurse veranstaltet.

06. Februar In der Kirche St. Joseph sind 77 Karikaturen von Künstlern aus Ost- und Westeuropa zur Umwelt- und Klimakrise unter dem Motto „Mit Volldampf in die Katastrophe?“ zu sehen. Sie befassen sich inhaltlich mit Herausforderungen der Gegenwart, u.a. mit der Schattenseite des Tourismus, der Vermüllung der Weltmeere und den Gefahren der Atomenergie. Die Sammlung, die von Renovabis, dem Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche, und dem Referat Weltkirche des Erzbistums Bamberg gemeinsam konzipiert wurde, ist seit 2021 als Wanderausstellung unterwegs.



„Verschmutze die Umwelt nicht mit diesen Dosen“ - Alla und Chadar, Bulgarien



Liviu Stanila, Rumänien

09. Februar Die Künstlerin Astrid Blohme empfing in ihrer Atelier-Wohnung in der Markusstraße Gäste zum Kunstgespräch über ihren Werdegang und ihre Kunst. (siehe auch „Sonnenberger“ Ausgabe 1/2023)



Atelier-Wohnung Astrid Blohme

11. Februar Die im Februar 2021 eröffnete Filiale von „Peacefood“ auf dem Brühl, der FKK-Laden (Abkürzung für „Frei von Kunststoff und Kartonagen“), muss aus ökonomischen Gründen schließen. Die Mitarbeiterin zieht mit auf den Sonnenberg in den Laden Peacefood, Uhlandstraße 30.



„Peacefood“ Uhlandstraße 30

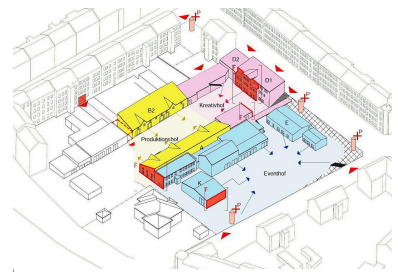
14. Februar Das „Stöberstübl“ von Hoffnung Stern e.V. wurde in der Dresdner Straße 18 eröffnet. Von Bekleidung für alle, über Klein- und Großmöbel bis zu Kinderspielzeug ist hier vieles preiswert zu erhalten.



„Stöberstübl“ Dresdner Straße 18

22. Februar An der Ostbrücke an der Augustusburger Straße sind auf das Widerlager Uferstraße Hakenkreuze geschmiert worden, insgesamt 12 in einer Größe von etwa 90 cm x 90 cm.

23. Februar Die Stadtwirtschaft Schüffnerstraße 1 stellte sich vor und die Stadtwerkstatt im Haus B wurde eröffnet. Das Team Stadtwirtschaft - Paul Marcion Projektleiter des Teams vom Kreativen Chemnitz e.V. der Stadtwirtschaft, Octavio Gulde - stellvertretender Projektleiter - und André Grund informierten die Besucher und die Medien über den Stand und die weitere Entwicklung des Projektes. Die Eröffnung der „Stadtwerkstatt“, ein wichtiger Baustein aus dem vom Stadtrat beschlossenen Entwicklungskonzept, wurde damit Realität. Als zentralem Ort der Information und Partizipation wird in den kommenden Jahren von hier aus das Gelände gemeinschaftlich aktiviert und gestaltet. Des Weiteren ist die Stadtwerkstatt in Zukunft der Anlaufpunkt für alle Mietinteressent:innen und Fragen rund um das Vorhaben Stadtwirtschaft.



Lageplan der Stadtwirtschaft

28. Februar Die sächsische Sozialministerin Petra Köpping (SPD) verkündete an diesem Tag das Ende der letzten Corona-Schutzverordnung - der Nummer 63.

03. März In 5 Schulen der Stadt und im Gymnasium Zwönitz entstanden im vergangenen Jahr 46 neue Friedensbanner für den 05. März, u.a. jeweils 5 in der Entdeckerschule Terra Nova Campus und im Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“.



Friedensbanner vom Sonnenberg

05. März Die Chemnitzer begingen den Friedenstag 2023 mit vielen Aktionen, 5 Friedenswegen und der Hauptveranstaltung „Friedenssuche“. 16 Uhr ließ Adel Matar vom Sonnenberg seine weißen Tauben als Symbol für den Wunsch nach Frieden auf dem Neumarkt aus den Händen von Kindern fliegen. Dazu erklang das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“. Dieses Lied hatte 1949 die Kindergärtnerin Erika Schirmer aus Nordhausen getextet und komponiert. Inspiriert wurde sie durch ein Plakat zum Pariser Weltfriedenskongress von 1949, auf dem die Friedenstaube von Pablo Picasso zu sehen war.



Adel Matar und seine Tauben

Foto: Gabriele Roßberg

15. März Anlässlich des bundesweiten Tages der Druckkunst eröffnete der Klub Solitaer e.V. seine neue Druckwerkstatt in der Jakobstraße 42. Diese ist eingebunden in das Werkstattstudio für analoge Druckkunst und digitale Technologie.



Druckwerkstatt Jakobstraße 42

15. März Am Tag der Druckkunst stand auch die „Sonnenbergpresse“ von Bettina Haller in der Dresdner Straße 16 den ganzen Tag für Interessenten offen.

20.-25. März Noruz - Iranisches Neujahrsfest in der Stadtwirtschaft Schüffnerstraße 1 mit Kunstaussstellung, Bildern, Videos, Führung und Vorstellung der Noruz-Traditionen. Noruz ist der Name des Neujahrs- und Frühlingsfestes, das vor allem im iranischen Kulturraum mit dem Frühlingsbeginn, dem Tag des astronomisch berechneten Eintritts der Sonne in das Tierkreiszeichen des Widlers, gefeiert wird. Der Tag fällt auf den 20. oder 21. März.



Noruz in der Stadtwirtschaft

24. März Vernissage in der Galerie denkART - „Chemnitz im Blickwinkel Teil 1“. Der Kulturverein zeigt das umfassende Werk der Künstlerin Brigitte Nicolai und Arbeiten des Fotografen Jan Löser sowie weiterer Fotokünstler. Die Laudatio hielt Matthias Zwarg. Die musikalische Umrahmung gestalteten Christiane Korn, Violine und Harald Siemann, Cello.



Brigitte Nicolai und der Galerist

25. März Das Flagship-Projekt der Kulturhauptstadt „WE PARAPOM!“ wird mit dem Pflanzen von Apfelbäumen auf der Wiese an der Münchner Straße zwischen Heinrich-Schütz-Straße und Beethovenstraße fortgesetzt.



„WE PARAPOM!“

25. März In der Palmstraße 18 eröffnete Bruno Liebmann die Galerie BRUNO.



Bruno Liebmann (Mitte)

Foto: Stephan Weingart

27. März Zum dritten Mal im Monat März haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) die Arbeit niedergelegt.



Fernbusterminal

27. März Baubeginn des Fernbusterminals an der Dresdner Straße. Das neue Fernbusterminal erhält vier Bahnsteige mit schräg angeordneten Haltestelleninseln.

27.-31. März Frühjahrsputz auf dem Sonnenberg, organisiert von der Gemeinwesenkoordination. Etwa 420 Teilnehmer:innen beteiligten sich an der Aktion, darunter weit über 200 Kinder. Besonders aktiv waren die Oberschule „Am Körnerplatz“ und die z.Zt. in der Philippstraße 20 angesiedelte Altchemnitzer Schule. Unterstützt wurde die Aktion von der GGG, der SWG und dem ASR.



Frühjahrsputz auf dem Lessingplatz

30. März Frühjahrsputz durch die Grüne AG Sonnenberg

30. März „Das kleine a“ - Zietenstraße 53 zeigt die Ausstellung „MONGOLEI 1969/2009 - Ulaanbaatar im Wandel der Zeit“. Klaus Michael und Frank Standke zeigen die Entwicklung in Fotografien mit einem Zeitabstand von 40 Jahren aus ähnlichen Perspektiven. Dazu gab es traditionelles mongolisches Essen - Buuz und Milchtee - das die Gäste auch selbst mit zubereiten konnten.



„Das kleine a“

01. April Vernissage von Alfred Mogelseng im Lesecafé KaffeeSatz - viel Musik und Acrylmalerei



Alfred Mogelseng (links)

01. April Europäische Tage des Kunsthandwerks - auf dem Sonnenberg hatte das Atelier Doreen Grün geöffnet

05. April Der Kinder- und Jugendzirkus „BIRIKINO“ hat an seinem angestammten Platz auf der Tschaikowskistraße 8 wieder sein Zelt aufgebaut, um in die neue Saison mit einer Trainingswoche zu starten. Geholfen haben auch Teilnehmende aus dem Don-Bosco-Projekt „Startklar in die Zukunft“.



Zeltaufbau Foto Klara Behner

07. April Gegen 23.45 Uhr wurde die Feuerwehr in die Zietenstraße 8 gerufen. Dort war im 3. OG in der Wohnung einer 5-köpfigen Familie ein Feuer ausgebrochen. Ein Mann, der Familienvater, starb in den Flammen. Eine Frau (43) und ihre drei Kinder (5, 8, 15) kamen in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr war mit 26 Fahrzeugen ausgerückt. Neben der Berufsfeuerwehr waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Erfenschlag, Euba, Altchemnitz, Adelsberg, Glösa und Siegmars beteiligt. Mehr als 100 Einsatzkräfte waren vor Ort.



Zietenstraße 8 Foto: Haertelpress

12. April Die erste Etappe der großflächigen Graffiti des Unternehmens Rebel Art am Eingang des Fußgängertunnels zum Hauptbahnhof an der Dresdner Straße ist fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 20.000 Euro. (PM 242 der Stadt vom 12.04.2023)



Fußgängertunneleingang

14. April Für den Publikums-„Chemmy“ standen 5 Amateurvereine zur Wahl. Es gewannen die Chemnitz Crashers - Eishockey mit 44,43 % der Stimmen. Der Fußballverein Athletic Sonnenberg belegte mit 11,92 % der Stimmen Platz 4.



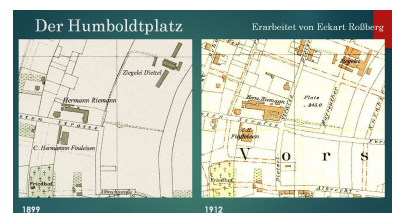
Die Fans von Athletic Sonnenberg

15. April Die Abschlussshow der Trainingswoche des Zirkus BIRIKINO war ein voller Erfolg.



Abschlussshow Foto: SeS

19. April In der Grundschule auf dem Sonnenberg, Jakobstraße 18, fand für alle interessierten Chemnitzerinnen und Chemnitzer eine Diskussionsveranstaltung statt zur Beteiligung an der Zukunftswerkstatt und Mitgestaltung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzept - Chemnitz 2035“ (INSEK 2035)



Vortrag Humboldtplatz

19. April „Vom Plan zum Platz, Teil 1 - Zur Geschichte der Plätze auf dem Sonnenberg“ - ein Vortrag der AG Sonnenberg-Geschichte zum Lessingplatz, zum Körnerplatz, zum Jahrmarktsplatz (Planitzwiese) und zum Humboldtplatz

27. April Für die Konzerte mit seinem Paranormal String Quartett in der „Bazillenröhre“ testete der diesjährige Gewinner des Mozartpreises, Gustavo Strauß, schon einmal die Akustik.



Gustavo Strauß Foto: Toni Söll

28. April Im Rahmen des Symposiums des Klub Solitaer e.V. zum Thema FEMININE FICTION [ff.] präsentierte Mia Oberländer ihre Arbeiten zu einer neuen Graphic Novel mit dem Arbeitstitel „Salon“ in der Galerie Glaskasten in der Jakobstraße 42.



Mia Oberländer (Mitte)

29. April Anlässlich der Fashion Revolution Week fand in der Stadtwerkstatt der Stadtwirtschaft der 1. Chemnitzer Fashion Revolution Day statt. Diese Veranstaltung leistet einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Textilien. Die Fashion Revolution Week ist eine globale Bewegung und findet jedes Jahr in der Woche um den 24. April statt und erinnert an den Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesh, bei dem über 1.000 Arbeiter/innen starben.



Fashion Revolution Day

Foto: Tolga Cerci

Mai Nachdem im Herbst 2022 sich zum ersten Mal neun Personen im Alter von 19-55 - eine Schülerin, zwei Azubis, zwei Studierende und vier Berufstätige aus fünf verschiedenen Ländern - zusammengefunden hatten, wurde nun der gemeinnützige Verein „Internationales Zentrum für Demokratie und Aktion e.V.“ gegründet und in das Vereinsregister der Stadt Chemnitz eingetragen. Das IZDA ist eine Initiative von Geflüchteten, Migrant:innen und ihren Verbündeten in Chemnitz. Der Verein will seine Arbeit auf die Unterstützung, die Bestärkung und Organisation dieser Menschen in Chemnitz konzentrieren.



Logo von IZDA

02. Mai In der Lessingstraße 1 hat der Sonnenberg mit dem indischen Restaurant „SWAGAT“ einen sehr attraktiven neuen gastronomischen Höhepunkt erhalten.



„SWAGAT“, Lessingstraße 1

04. Mai Das Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz hat für das Vorhaben „Nachgenehmigung Umbau und Umnutzung von drei Gewerbeeinheiten zu vier Wohnungen“ in der Uhlandstraße 14 die Baugenehmigung erteilt.



Uhlandstraße 14

04. Mai- 05. Juli Ausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte zum Thema „Die sozialen Verhältnisse auf dem Sonnenberg - eine historische Betrachtung“ mit 10 Ausstellungstafeln in der Stadtbibliothek.



Ausstellung Stadtbibliothek

06. Mai Tag der offenen Tür am Terra Nova Campus, u.a. wurde Rollibasketball vorgestellt.

10. Mai „Vom Plan zum Platz, Teil 2 - Zur Geschichte der Plätze am Rand des Sonnenberges“ - ein Vortrag der AG Sonnenberg-Geschichte zum Gablenzplatz, zum Kantplatz, zum Ostplatz, zum Wettiner Platz (heute Thomas-Mann-Platz) und zum Dresdner Platz.



Vortrag AG Sonnenberg-Geschichte

10. Mai Der Stadtrat hat in seiner Sitzung die niedrigschwellige Sanierung des Hauses B des künftigen Kreativhofes Stadtwirtschaft beschlossen. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich in den Jahren 2023 und 2024 auf insgesamt rund 1,95 Millionen Euro, von denen mehr als 1,5 Millionen aus Städtebaufördermitteln von Bund, Land und EU gedeckt werden sollen. Der Kreativhof Stadtwirtschaft ist Interventionsfläche der Stadt Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025.



Haus B im Kreativhof Stadtwirtschaft

10. Mai Der Stadtrat hat den Umzug zweier Schulen beschlossen. Die Kooperationschule, deren Neubau an der Heinrich-Schütz-Straße neben der Entdeckerschule Terra Nova Campus wegen massiver Kostensteigerungen abgesagt wurde, wird in die Annenschule im Reitbahnviertel an die Brauhausstraße ziehen. Die Annen-Grundschule findet ihr Domizil für maximal 2 Jahre in der neuen Schule Jakobstraße 18. Die Annen-Oberschule zieht im Sommer 2023 in das neue Gebäude an der Vetterstraße.



Das wäre der Platz der Kooperationschule gewesen

13. Mai Tag der Städtebauförderung - Unter dem Motto „Wir im Quartier“ wurden auf dem Sonnenberg Projekte wie die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt „Die Stadtwirtschaft“ in der Schüffnerstraße 1 und bei einer Tour über den Sonnenberg weitere Projekte der Städtebauförderung wie die „Kreativachse Chemnitz“ und gelungene Sanierungsbeispiele vorgestellt. Bei dem Rundgang wurde auch immer wieder auf freie Gewerbeeinheiten, erkennbar an den Flyern #freiraum, hingewiesen. Diese können innerhalb des Projektzeitraumes der Kreativachse bis August 2025 zu stark vergünstigten Mietpreisen durch interessierte Nutzer:innen bezogen werden. Wenn notwendig, werden die Objekte vor Nutzungsbeginn niedrigschwellig saniert und somit in einen nutzbaren Zustand versetzt.



Tag der Städtebauförderung



Freie Gewerbeeinheit

20. Mai Das erste Vorrundenturnier im Rahmen des Projektes „Heimspiel - Mehr als ein Fußballturnier“ fand im Stadion des PSV Chemnitz an der Forststraße statt mit Catering von „Hoffnung Stern“ und Rahmenprogramm, u.a. von DJ Team Athletic Sonnenberg, Kickertisch und Slackline vom Jugendclub Substanz. Das Projekt „Heimspiel“ wurde vom Fanclub „CFC-Fans gegen Rassismus“ gemeinsam mit dem Verein ASA-FF gegründet. Es will zeigen, dass Fußball Menschen verbindet, Spaß machen und kulturelle sowie soziale Bedeutung in einer Stadt entwickeln kann.



„Heimspiel“-Vorrunde Forststraße



Fan-Zug mit Pompons

03. Juni Das zweite Vorrundenturnier im Rahmen des Projektes „Heimspiel - Mehr als ein Fußballturnier“ fand im Sportkomplex Jahnbaude an der Fürstenstraße statt. Eingeleitet wurde das Ereignis mit einem Fan-Zug zum Fußballplatz mit selbstgebastelten Pompons. Start war an der Off-Bühne Komplex, Zietenstraße 32, initiiert vom Theaterverein Taupunkt e.V.



Das „Heimspiel“-Motto

03. Juni Vernissage zu Lea Draegers Ausstellung „Päpstin“ in der Galerie HINTEN. Anfangs als Serie von „1.000 ökonomischen Päpsten“ konzipiert, sind mittlerweile über 7.000 briefmarkengroße Portraits von Päpst:innen entstanden, deren Identitäten fließend sind.



„Heimspiel“-Vorrunde Jahnkampfbahn - Pompons im Einsatz

Im Bild rechts v.l.n.r.:

Gegrüßt ist die Päpstin - Pausierende Sisyphos Päpstin - Todesmutige Päpstin - Unzufriedene Päpstin



Auswahl von Päpstin

06.-09. Juni Die vom Verein „Neue Arbeit Chemnitz e.V.“ erfolgte Umgestaltung des frei begehbaren Außenbereiches an der Hainstraße 125 neben dem „Otto-Brenner-Haus“, beginnend mit Abbrucharbeiten und Neuverputzung der Ziegelmauer, wurde durch das Chemnitzer Schulmodell im Rahmen einer Projektwoche zum Thema „Nachhaltigkeit“ künstlerisch gestaltet.



Gestaltete Mauer Hainstraße 125

09. Juni Grundsteinlegung für den Anbau an das Johannes-Kepler-Gymnasium, Humboldtplatz 1. Im Neubau werden sechs Fachunterrichtsräume (drei Physik, drei Chemie) sowie Vorbereitungsräume untergebracht. Zudem werden Ausgabeküchen (Cook and Freeze) und die Schulmensa für ca. 190 Essenteilnehmer:innen in drei Durchgängen dorthin verlegt. Der Anbau soll planmäßig mit Beginn des Schuljahres 2024/25 in Betrieb genommen werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 6,45 Millionen Euro.



Grundsteinlegung von Schulleiter Lamm und OB Schulze

10. Juni Ausstellung „Traumsequenzen & Märchen“ von Henriette Andersen und Mitgliedern von denkART e.V. in der Galerie denkART.



Galerie denkART

11. Juni XXX. Sommerfest des Chemnitzer Geschichtsvereins auf dem Sonnenberg. Durch die AG Sonnenberg-Geschichte wurden zwei Exkursionen mit insgesamt etwa 90 Teilnehmern durchgeführt. Die längere Tour führte über den westlichen Sonnenberg, u.a. entlang der ehemaligen Industriestätten an der Hain- und Gießereistraße zur Peterstraße, wo auf das soziale und Kneipenmilieu des Sonnenberges eingegangen wurde, bis hin zur Aquaponik-Anlage in der Peterstraße 28 und zur Kirche St. Joseph, in der ein tolles Orgelspiel erklang. Die kürzere Tour führte über den südlichen Sonnenberg, u.a. zum Fenster in die Erdgeschichte, zur Galerie denkART und zum Körnerplatz. Beide Rundgänge endeten an der Markuskirche, in der die Abschlussveranstaltung mit einem Konzert stattfand.



Die westliche Tour, Gießereistraße
Foto: Gabriele Roßberg



Die südliche Tour, denkART
Foto: Hellfried Malech

12. Juni Das am 26. Januar 2016 eröffnete Café „Maulwurf“ der Bäckerei Voigt in der Fürstenstraße 19 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



„Café Maulwurf“
Fotos: Gabriele Roßberg

14. Juni Leseabend der AG Sonnenberg-Geschichte in der Stadtbibliothek zur aktuellen Ausstellung der AG „Die sozialen Verhältnisse auf dem Sonnenberg - eine historische Betrachtung“

14.-25. Juni Die 9. Auflage des Festivals „Tanz Moderne Tanz“ fand u.a. im Off-Theater Komplex und in der St. Markuskirche statt.



Zietenpark

17. Juni 7. Hang zur Kultur mit Programm - Modenschau, Feuershow und Tanz, Druckwerkstatt, Fenstergeschichten, Musik im Zietenpark, Kreidespiele, Minigolf, Seniorenfilmclub Chemnitz u. v. m.



Sonnenhoffest Peterstraße 26

17. Juni Sonnenhoffest im Karree49 in der Peterstraße 26, u.a. mit Flohmarkt, Bastelstraße Puppentheater, Kinderschminken, Hüpfburg und Führungen im Aquaponikturm

17. Juni Galerie Glaskasten Jakobstraße 42 - Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung „Ganz aus dem Häuschen“, Arbeiten von Künstler:innen aus dem Netzwerk des Klub Solitaer e.V. - Natalie Bleyl, Laurin Erdmann, Bettina Hain, Manuela Hain, Daniel Jantsch, Mandy Knospe, Franz Michel, Valentin Mici und Peter Rossner



Atelier Doreen Grün

23. Juni „Art Meets Musik“ - Atelier Doreen Grün - Schülerinnen und Schüler der Volksmusikschule musizieren

23.-24. Juni Der Don Bosco Zirkus „BIRIKINO“ feierte das 20-jährige Bestehen des Zirkusprojektes im Zirkuszelt an der Tschai-kowskistraße mit einer Mischung aus Feuershow, Artistennummern, Varieté und Musik.



Zirkus „BIRIKINO“ Foto: SeS

24. Juni Das 2. „Palmstr.-Festival“ in der Palmstraße 16-18 bot mit einem Markt für Kunsthandwerk regionaler und überregionaler Künstler, Kindertöpfen, Imbiss, Musik des Duo Lian und am Abend tolles Line-Up aus Live-Musiker:innen und Bands, wie „baby of the bunch“, „Tooth Paint“, „Tremendous Aron“, dem Chemnitzer Rapper „Big Buddah und die Winkekatzen“ ein fantastisches Programm.



Palmstraße 16-18 Foto: Jonas

25. Juni Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr aus der 1. Kreis-kategorie in die Kreisliga gelang Athletic Sonnenberg als Tabellen-zweiter mit 19 Siegen, 3 Unentschieden und nur 4 Nieder-lagen und einem Torverhältnis von 90:27 der Durchmarsch in die Kreisoberliga.



Athletic Sonnenberg e.V. feiert mit den Fans

28. Juni Mitte Juni war bekannt geworden, dass auf der Schul-Home-page der Oberschule „Am Körnerplatz“ längere Zeit ein Foto zu sehen war, auf dem ein Zehntklässler offenbar den Arm zum verbotenen Hitlergruß ausgestreckt hatte. Nach der so-fortigen Stellungnahme der Schulleitung haben die Schüle-rinnen und Schüler der 10. Klasse eine Erklärung verfasst und sich dafür entschuldigt, dass dadurch ein negatives Bild der Schule und des Stadtteils entstanden ist. Gemeinsam mit Leh-rern und einem Sozialarbeiter überwiesen sie den auf 300 Euro aufgerundeten Inhalt ihrer Klassenkasse, der eigentlich zur Abschlussfeier aufgelöst werden sollte, an das Internatio-nale Auschwitz-Komitee. Dieses wird den Betrag mit zur Fi-nanzierung einer Gedenkskulptur für den Chemnitzer Holo-caust-Überlebenden Justin Sonder (1925-2022) verwenden.



Klassenlehrer Benjamin Schaffrath und Abdallah Abdou, Schüler der Klasse 10a (re) Foto: Elisa Tutzky

05.-22. Juli Phantastische Ballonlandschaften von einem Ballonkünst-ler-team waren in der Sachsen-Allee zu sehen.



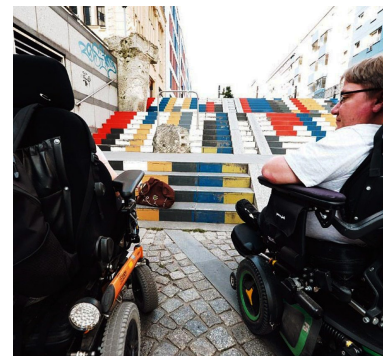
Sachsen-Allee - Ballonlandschaft

08. Juli Der ukrainische Instagramm Starkoch Nikolai Lyulko hat in der Fürstenstraße 17 in den Räumen des ehemaligen Ge-schäftes „Optiker Curt Appelt“, das am 31.12.2022 auf dem Sonnenberg aufgegeben wurde (siehe Chronik des Sonnen-berges vom 31.12.2022), sein Restaurant „Miyu“ eröffnet. öffnet.



Fürstenstraße 17 Foto: Gabriele Roßberg

11. Juli Begehung der „Bunten Treppen“ Dresdner Straße und Umgebung mit anschließender Diskussionsrunde zum Problem „Wie kommen Menschen mit Behinderung und Mobilitätseinschränkungen, aber auch Mütter mit Kinderwagen, von der Stadt barrierefrei zum Dresdner Platz?“. Initiiert wurde dieser Treff vom Stadtteilmanagement Sonnenberg.



Bunte Treppen Foto: Tolga Cerci

14. Juli Zusammen mit der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, besuchte die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock während ihres Aufenthaltes in Chemnitz auch die Stadtwirtschaft Schüffnerstraße 1. Dort informierte sie sich über den Stand der Vorbereitungen für das Kulturhauptstadtjahr.



Stadtwirtschaft Foto: Wolfgang Schmidt

26. Juli Sommerfest des „Neue Arbeit Chemnitz e.V.“ im Otto-Brenner-Haus, Hainstraße 125, u.a. mit Basteln, Hindernis-Parcours, Musik, frisch gebackenen Waffeln, Kinderbücherei und Plüschtiergeschenken. Hauptattraktion war Clown „Carlotta“ mit magischen Tricks und lustigen Luftballontieren.



Sommerfest Foto: Viola Metzner

29. Juli Vernissage in der Galerie HINTEN mit der Ausstellung Cyber Dorfgesch. Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von Jens Ausderwäsches Cyberuniversums Listening Techniken und Laurin Erdmanns verbindlichen Grobian Grafiken mit Entschuldigungscharakter und auch noch vieles mehr.



Jens Ausderwäsche & Laurin Erdmann: Cyber Dorfgesch

Flyer zur Ausstellung „Cyber Dorfgesch“

01. August Auf Anregung von Franz Knoppe von ASA-FF hat die Stadt Chemnitz eine Homepage freigeschaltet, auf der sich Flächen zum legalen Sprühen befinden. Die Flächen an den „Bunten Gärten“ sind allerdings auch schon sehr stark besprüht. Der Chemnitzer Graffiti-Künstler Guido Günther findet die Initiative auch sehr gut, aber es ist noch viel zu wenig und die angebotenen Flächen sollten auch größer sein.



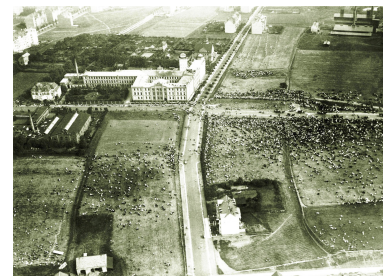
Bunte Gärten an der Martinstraße

01. August Das am 24. Mai 2018 eröffnete und sich großer Beliebtheit erfreuende Kaffeehaus „Herr Ferdinand“ in der Hainstraße 49 ist geschlossen. Die Betreiberin Melitta Urbanc aus Österreich sah sich dazu gezwungen, da praktisch ohne Personal und bei vielen anderen Problemen der Service und das Niveau nicht mehr gehalten werden können.



Kaffeehaus „Herr Ferdinand“ Hainstraße 49

03. August Der Leiter der AG Sonnenberg-Geschichte, Jürgen Eichhorn, hat ein bisher nicht bekanntes einmaliges Foto von der Humboldthöhe erworben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. (Siehe Freie Presse vom 03. August 2023)
Das Foto wurde am 21. August 1912 beim Besuch des 1912 in Dienst gestellten Luftschiffs LZ 11 „Viktoria Luise“ in Chemnitz, als es über den Sonnenberg gefahren ist, aufgenommen.



Humboldthöhe am 21.08.1912

08. August Der „Späti“ in der Jakobstraße 42 ist geschlossen.



Der „Späti“

Mitte August Das am 11. September 2022 eingeweihte Parklet in der Jakobstraße am „Späti“ musste auf Veranlassung der Stadt wegen der Baustelle Zietenstraße abgebaut werden.



Das Parklet

18. August Die Gestaltung des Einganges zum Bahnhofstunnel an der Dresdner Straße ist mit den Graffiti im Treppenbereich abgeschlossen.



Treppe zum Bahnhofstunnel

22. August In der Freien Presse vom 22. August 2023 erschien der Artikel „Die Pioniere vom Sonnenberg“ von Jens Kassner. Das sind 11 Erwachsene und 3 Kinder aus Leipzig und Chemnitz, die eine Genossenschaft namens „Gemeingut Chemnitz e.G.“ gründen. Das Anliegen beschreiben sie so:
„Uns geht es darum, miteinander zu wohnen statt nebeneinander. Begonnen mit gemeinschaftlich genutzten Räumen im Erdgeschoss, die wir auch Vereinen zur Verfügung stellen, bis hin zu einer fairen und möglichst nachhaltigen Sanierung mit Firmen aus der Region, soll unser Haus eine kleine Bereicherung für das Karree werden.“
Das geeignete Objekt ist das bis vor vier Jahren als Frauenhaus genutzte Gebäude Reinhardtstraße 22, das 1903 erbaut wurde. Zu den Mitgliedern zählen u.a. ein Zimmerer, eine angehende Tischlerin, ein Maurer, ein Bauingenieur, ein Architekt sowie Kulturmanagerinnen.



Reinhardtstraße 22

24. August Die Entdeckerschule vom Terra Nova Campus erlebte einen tollen Aktivtag im Stadion an der Gellertstraße. Höhepunkte waren für die Schülerinnen und Schüler das BMX fahren, der Rollstuhlbasketball und das Besprühen der Graffitiwand. Siehe auch die Berichte der Schülerinnen und Schüler auf Sonnenberg-online und in der Stadtteilzeitung „Sonnenberger“ Ausgabe 4/2023.



Rollstuhlbasketball



Graffitiwand

26. August Unter dem Motto „75. UND KEIN BISSCHEN LEISER“ zeigt die Ausstellung in der Galerie denkART Werke des Chemnitzer Künstlers Gregor-T. Kozik in Begleitung von vier charmanten Damen der Bereiche Malerei und Grafik: Dagmar Zemke, Cornelia Zabinski, Simone Mende und Porzellankünstlerin Silvia Klöde. Die musikalische Umrahmung gestalteten Lisa Hulinsky Duo und Jan K. Weiss (Gitarre). Die Einführung übernahm Gregor-T. Kozik selbst.
26. August Die 5. Auflage des „Sporty“ lud ins CFC-Stadion. 47 Vereine und Sportanbieter präsentierten sich mit Boxen, Fechten, Schach, Line Dance, Eissport, Mountainbike sowie diversen Ballsportarten und Mitmachangeboten.
26. August Das Finale des Projektes „Heimspiel“ fand im Rahmen des 5. Sporty im Stadion an der Gellertstraße statt. Die Stadtauswahl besiegte die Mannschaft HEIMSPIEL, die aus den Siegermannschaften der vier Vorrundenturnieren bestand, mit 2:1 (1:0). In der Stadtauswahl spielten u.a. der Rapper Big Buddah, die iranische Nationaltorhüterin Hamideh Hamidi, das Mitglied des Bundestages André Hahn und zwei Spielerinnen des CFC. Das Spiel eröffnete der ehemalige Nationalspieler Thomas Hitzlsperger.
27. August Heute war das erst am 02. Mai 2023 eröffnete indische Restaurant „SWAGAT“ zum letzten Mal geöffnet. Gründe sind u.a. die extrem steigenden Energiekosten, die hohe Miete und der unbefriedigende Umsatz.
02. September Kulturflohmarkt in der Stadtwirtschaft Schüffnerstraße 1
09. September Lesung von Thomas Ranft und Filminterview mit Gregor-T. Kozik in der Galerie denkART.
15. September Komplex-Theater - „Die Vermessung der Demokratie“ - Ein Theaterabend über den Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner (1890-1944). Wilhelm Leuschner war während der Nazi-diktatur Kopf der Untergrund-Gewerkschaft. Darsteller: Jan Uplegger als Wilhelm Leuschner, Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinz (Akkordeon)
16. September PSV Chemnitz - Rudis PASS Rallye - wie Preise-Aktion-Spaß-Spiel - in der Sporthalle Forststraße 9
17. September Auf der Radrennbahn im Chemnitzer Sportforum hat der 42-jährige Robert Retschke vom Chemnitzer Polizeisportverein (CPSV) mit seinem Schrittmacher Holger Ehnert vom Radsportverein Chemnitz (RSV Chemnitz) zum ersten Mal den Titel bei den Deutschen Steher-Meisterschaften geholt.
20. September Im Komplex-Theater wurde erstmals das von ukrainischen Flüchtlingskindern einstudierte Stück „Lasst uns zusammen leben“ nach den Märchen von Hans Christian Andersen und anderen Geschichtenerzählern aufgeführt.



Gregor-T. Kozik



5. Sporty - Parkplatz am Stadion



Finale Projekt „Heimspiel“

denkART - Lesestunde



THOMAS RANFT & GREGOR T. KOZIK
Zwei Gründungsmitglieder des legendären
CLARA MOSCH Kunstkollektives laden zur Lesung



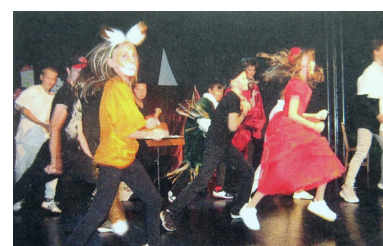
Quelle: denkART



„Die Vermessung der Demokratie“
Flyer



Das Meisterpaar Foto: Knut Berger



Theater der ukrainischen
Flüchtlingskinder

Foto: Alla Vynogradna

21. September Die Volkshochschule lud Interessierte in den Saatgutgarten des Vereins Nachhall e.V. in der Tschaikowskistraße ein.
21. September Eröffnung des neuen „Café International“ in der Markusstraße 17 und Vorstellung des Fachbereiches Migration/Integration des Caritasverbandes
22. September Der Club „Nikola Tesla“ geht mit einem Konzert von Mary Ann Hawkins und Dead Taste in die 10. und damit letzte Saison, die am 31. Dezember 2023 mit einer Silvestergala enden wird.
25. September Komplex-Theater - Gastspiel der Theatergruppe „Brieftauben“ aus dem Haus der Kulturen mit dem Stück „Station (un)bekannt“. Es ist ein Stück über die Katastrophen und Konsequenzen, welche durch Krieg, Technologie und Hass erzeugt werden - und ihren Einfluss auf die gesellschaftlichen, menschlichen und wirtschaftlichen Beziehungen. Die Darsteller:innen - 2 Frauen und 3 Männer aus Afghanistan und Syrien - haben in dem Stück unter Leitung des Regisseurs Daher Aita ihre Erfahrungen mit dem Krieg und anderen aktuellen Problemen verarbeitet.
04. Oktober Athletic Sonnenberg und ASA-FF erhalten in diesem Jahr den Julius-Hirsch-Preis. Mit diesem möchte der Deutsche Fußballbund (DFB) einen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft leisten und Werte wie Demokratie, Menschenrechte sowie den Schutz von Minderheiten verbreiten. Konkret prämierte die Jury das Projekt „#Heimspiel“, mit dem die beiden Vereine, die sich das Preisgeld von 7.000 Euro teilen, die Vielfalt im Fußball fördern wollen.
07. Oktober Ausstellung „ABDUKU-SERIE 1“ - Die Künstlergruppe ABDUKU präsentierte zeitgenössische Malerei aus Leipzig und Chemnitz im Atelier Doreen Grün.
07. Oktober Egmont Elschner ist verstorben, ein liebenswürdiger, kluger Mensch, der über viele Jahre das Chemnitzer Kulturgesehen profilierte und immer ein gern gesehener Freund und Gast in der Kulturszene des Sonnenberges war, ob in der Galerie denkART oder im Lesecafé KaffeeSatz.
- 09.-13. Oktober Das B&T Bildungsteam in der Stiftsstraße 1 führte in seinen Räumen das Leseprojekt „Ferienzeit und Leseglück“ durch, welches sich an alle Schüler:innen der 3. und 4. Klasse richtet und die Lesekompetenz fördern soll.
10. Oktober Der Bürgerpreis der Bürgerstiftung für Chemnitz stand in diesem Jahr unter dem Motto „Schätze heben, lebendig erinnern, Tradition und Heimat weiterdenken“. Im Open Space an der Brückenstraße erfolgte die Verleihung. Der erste Preis ging an das Projekt „#Heimspiel“ der „CFC-Fans gegen Rassismus & ASA-FF e.V.“
- Mitte Oktober Im Karree 49 ist eine neue Foodsharing-Stelle mit einem Fairteilerschrank eingerichtet worden als Beitrag zur Nachhaltigkeit.



Café International



Theatergruppe „Brieftauben“



Julius-Hirsch-Preis



„ABDUKU-SERIE 1“



Egmont Elschner im KaffeeSatz



Bürgerpreisverleihung

Foto: Daniela Vieweg



Fairteilerschrank

Foto: Foodsharing e.V.

23. Oktober Beginn des Abrisses des 1937/38 gebauten repräsentativen Vereinsheimes „Erdenglück“ des KGV „Erdenglück“ e. V. Notwendig wurde der Abriss, da nach der Stilllegung des Vereinsheimes bei Übernahme durch einen neuen Pächter erhebliche Sanierungs- und Rekonstruktionskosten erforderlich geworden wären. Für diesen immensen Aufwand fand sich aber niemand.
24. Oktober Kunstgespräch mit Thomas Stadler, dem neuen Kantor der Gemeinden St. Markus, St. Andreas und Trinitatis im Gemeindehaus von St. Markus, Pestalozzistraße 1, im Rahmen der Chorprobe.
01. November Der Abschluss der koordinierten Baumaßnahme in der Zietenstraße verschiebt sich um rund drei Monate von Oktober 2024 auf voraussichtlich Dezember 2024. Die Ursache ist der während der Arbeiten vorgefundene Zustand des Leitungs- und Medienbestandes. Deshalb entschieden die Medienträger, den Bestand komplett zu erneuern.
01. November 5-jähriges Jubiläum Hoffnung Stern e.V. im Vereinsstübl Dresdner Straße 6
09. November Erneut wurde an die Pogromnacht der Nationalsozialisten vom 9. November 1938 gedacht. An der „Aktion Lichterwege“ beteiligten sich zahlreiche Vereine und Initiativen. Alle 307 Chemnitzer Stolpersteine wurden gereinigt und mit einem Lichterbecher versehen.
09. November Parallel zur „Aktion Lichterwege“ hatte die Initiative „Chemnitz für Menschlichkeit“ aufgerufen, dass sich Akteurinnen und Akteure der Chemnitzer Zivilgesellschaft an Stolpersteinen zu Lichtpunkten versammeln und gemeinsam an die Opfer der Pogromnacht erinnern. In ihrem Atelier malte Doreen Grün an dem Bild „Versöhnung“ als Abschluss des im letzten Jahr begonnenen Zyklus „Krieg und Frieden“.
10. November Vernissage in der Galerie denkART mit Laien- und Berufskünstlern unter dem Motto „ZEITLOSES Mancherlei - KEIN Einerlei“. Die Laudatio hielt Rita S. Deuchler vom Verein denkART e.V. Für einen sehr guten musikalischen Rahmen zeichnete Jan K. Weiss mit seiner Gitarre verantwortlich.
12. November Der international bekannte österreichische Schauspieler Robert Stadlober - Gitarre und Gesang - hat 19 Songs auf Originaltexte Stefan Heyms komponiert und gab zusammen mit Klara Deutschmann - Blockflöte, Oboe, Gesang - und Daniel Mohaupt - Akkordeon - unter dem Motto „**Heym. Vom Aufstoßen der Fenster**“ ein Konzert in der OFF-BÜHNE KOMPLEX.



Vereinsheim „Erdenglück“
Foto: Gabriele Roßberg



Kunstgespräch
Foto: Katharina Weyandt



Baustelle Zietenstraße



Lessingplatz 12, Familie Weidberg



Atelier Ludwig-Kirsch-Straße



Anke Kirbach - Kupfertreiben o.T.



Klara Deutschmann - Robert Stadlober - Daniel Moheit

13. November Auszeichnungsveranstaltung des DFB zur Übergabe des Julius-Hirsch-Preises an Athletic Sonnenberg und ASA-FF in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom in Berlin für das gemeinsame Projekt „#Heimspiel“. (siehe auch Chronik des Sonnenberges vom 04.10.2023)



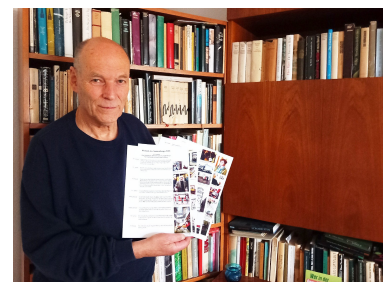
Athletic Sonnenberg und ASA-FF
Foto: Athletic Sonnenberg

20. November Der 3. Chemnitzer Kleingartenwettbewerb fand 2023 unter dem Motto „Kleingärten - für ein gutes Klima in unserer Stadt“ statt. Der Kleingartenverein „Hammerfrieden“ e.V. errang den 3. Platz (81 von 100 Punkten) und erhielt dafür ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Der erste Platz ging an den KGV „Waldesluft Grüna“ (94 von 100 Punkten), der zweite an „Sachses Ruh“ nahe der Treffurthstraße in Altchemnitz. Die Auszeichnung und Überreichung der Preise nahm der Schirmherr, Oberbürgermeister Sven Schulze, persönlich im Stadtverordnetensaal des Rathauses vor.



„Hammerfrieden“ Foto: Ralph Kunz

24. November Der Chronist des Sonnenberges, Mitglied der AG Sonnenberg-Geschichte und Stadtteilrat, Eckart Roßberg, beging seinen 80. Geburtstag. Passend zum Anlass hat der Leiter der AG Sonnenberg-Geschichte, Jürgen Eichhorn, im „Chemnitzer Roland“, Ausgabe 3 von 2023, einen Artikel über ihn als Hobbyhistoriker und in der Stadtteilzeitung „Sonnenberger“, Ausgabe 4 von 2023, einen Artikel über ihn als Chronist des Sonnenberges veröffentlicht.



Der Chronist Eckart Roßberg
Foto: Gabriele Roßberg

24. November Weihnachtliche Lesung mit dem Musiker, Schauspieler und Synchronsprecher Christian Steyer in der Galerie denkART.



Atelier 8-80

30. November Der Verein „Atelier 8-80“ präsentierte im Bürgerzentrum in der Sonnenstraße 35 seine Jahresausstellung.

02. Dezember Kiez-Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenberg im und rund um das Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ des Verein Selbsthilfe 91 e.V. mit 20 Ständen, Live-Acts und Mitmachaktionen.



Kiezweihnachtsmarkt

06. Dezember Am Johannes-Kepler-Gymnasium am Humboldtplatz 1 wurde mit einer schulinternen Veranstaltung Richtfest für den Erweiterungsbau gefeiert. Neben den Baufirmen waren Vertreterinnen und Vertreter des Schulamtes und des Grünflächenamtes anwesend. Der Erweiterungsbau soll mit Beginn des Schuljahres 2024/25 in Betrieb genommen werden. Im Erdgeschoss werden sich Küche, Imbiss und Cafeteria befinden. Im 1. OG werden die neuen Physikräume und im 2. OG die neuen Chemieräume sein. Im Anschluss - im Oktober 2024 - sollen die Umbauarbeiten in den freigewordenen Räumen des Bestandsgebäudes beginnen und bis Ende April 2025 abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 6,45 Millionen Euro. Der Freistaat fördert das Vorhaben mit rund 3,82 Millionen Euro.



Richtfest



Schulleiter Stephan Lamm beim Einschlagen des Sparrennagels

15. Dezember Vernissage der Ausstellung „Mangels“ von Anne Reiter und Sophie Lindner in der Galerie HINTEN. Anhand von Soundcollagen, Textilien sowie Fotografien begegnen die Künstlerinnen der Unschärfe des Begriffs Mangel.



Galerie HINTEN

18. Dezember Athletic Sonnenberg e.V. hat Besuch bekommen von Göttrik Wewer von der DFB-Kulturstiftung. Kennengelernt hat er den Verein bei der Verleihung des Julius-Hirsch-Preises in Berlin am 13.11.2023. Ein Thema war auch, dass der Verein, der im vergangenen Jahr von 93 auf 223 Mitglieder angewachsen ist und bereits zwei Männermannschaften, eine Frauenmannschaft und Jugendmannschaften hat, keinen eigenen Sportplatz hat. Der Traum könnte aber Wirklichkeit werden. Sie zeigten ihrem Gast den eigentlich einmal für die Kooperationschule vorgesehenen Platz neben der Entdeckerschule am Terra Nova Campus an der Heinrich-Schütz-Straße, unmittelbar am Zeisigwald, gerade noch **Sonnenberg**, aber ideal gelegen. **Ein anderes Stadtviertel kommt für den Verein nicht in Frage.**



Geschäftsstelle Athletic Sonnenberg, Hainstraße 109

Foto: Mark Frost



Heinrich-Schütz-Straße, links die Entdeckerschule

19. Dezember Die katholische Pfarrei Mutter Teresa feierte den 40. Geburtstag der Niederlassung der Missionarinnen der Nächstenliebe im damaligen Karl-Marx-Stadt. Gleich gegenüber in der Markusstraße 19 befand sich das erste, am 18. Dezember 1983 eingeweihte Domizil der Schwestern. Es war in der DDR nach Berlin der zweite Standort. 1994 kaufte das Bistum Meißen die 1863 vom Gießereibesitzer Eduard Kertzscher erbaute Villa in der Gießereistraße 2. Mit Unterstützung von Fördermitteln seitens Stadt, Land und Bund wurde die Villa saniert und 1995 zogen die Gemeindegewandenen in das neue Heim.



Geburtstag in der Gießereistraße 2

Foto: Katharina Weyandt

31. Dezember Mit einer Silvestergala schließt der im September 2014 in einer ehemaligen Sparkasse in der Zietenstraße 2a am Fuß des Sonnenberges gegründete Club „Nikola Tesla“. Die Gründe sind die Kostenexplosionen auf allen Ebenen und das schwindende Interesse an Subkultur.



Zietenstraße 2a



Flyer

Quelle: Club „Nikola Tesla“

31. Dezember Chemnitz hat 251.485 Einwohner. Das sind 2.621 mehr als am 31.12.2022. Der Sonnenberg hat 17.001 Einwohner. Das sind 438 mehr als am 31.12.2022.

Chronik	Eckart Roßberg
Fotos/Bildquellen	Eckart Roßberg (80), Gabriele Roßberg (7), Hellfried Malech (1), Tolga Cerci (2), Stephan Weingart (1), Club Nikola Tesla (2), SeS (2), Haertel Press (1), Klara Behner (1), Elisa Tutzky (1), Jürgen Eichhorn (1), Alla Vynogradna (1), Athletic Sonnenberg (1), Knut Berger (1), Viola Metzner (2), Screenshot (1), denkART (1), Ralph Kunz (1), Toni Söll (1), Wolfgang Schmidt (1), Daniela Vieweg (1), Mark Frost (1), Foodsharing e.V. (1), Katharina Weyandt (2), Flyer (2), Jonas (1), IZDA (1)
Satz und Layout	Eckart Roßberg

CHRONIK des SONNENBERGES 2023

- Was sonst noch geschah -

JANUAR

01. Januar An der Rathenaustraße war kurz vor Mitternacht eine Garage nach ersten Erkenntnissen durch einen Feuerwerkskörper in Brand geraten. Die Garage und der darin abgestellte PKW Trabant brannten komplett aus. Die Feuerwehr konnte die Ausbreitung auf zwei angrenzende Garagen verhindern. Der Sachschaden beläuft sich auf annähernd 15.000 Euro.
01. Januar Gegen 00.45 Uhr zerstörte ein Unbekannter eine Schaufensterscheibe an einem Geschäft in der Lessingstraße. Anschließend drang er in die Verkaufsräume ein und entwendete ein Tablet. Der Wert des gestohlenen Gerätes war zum Zeitpunkt nicht bekannt. An der Fensterscheibe entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1.500 Euro.
05. Januar Am Abend gegen 19.45 Uhr wurden Polizei und Rettungsdienst zur Humboldtstraße gerufen. Ein 23-jähriger war im Bereich Gießler-/Hainstraße unterwegs, wurde auf Höhe eines Lokals von 2 Unbekannten niedergeschlagen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.
10. Januar Eine Mitarbeiterin der Sparkassenfiliale Sonnenberg bewahrte einen 88-jährigen Kunden davor, an Betrüger, die es mit dem Enkeltrick versuchten, 20.000 Euro für eine Kautions am Amtsgericht zu bezahlen.
12. Januar Aus einem Teich in einem früheren Steinbruch am Weißen Weg im Zeisigwald haben das THW und die Wasserwacht eine Frauenleiche geborgen. Ein Passant hatte am Tag zuvor Frauenkleidung und persönliche Gegenstände am Rand des alten Steinbruchs gefunden
16. Januar Dank der Aufmerksamkeit eines Anwohners konnte die Polizei in der Nacht einen 28-jährigen Deutschen stellen, der im Bereich Albrechtstraße/Münchner Straße einen Zigarettenautomaten gesprengt hatte. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 3.500 Euro.
18. Januar Zwei Männer (31, 39) wollten aus dem Toom-Baumarkt an der Planitzwiese Elektronikartikel im Gesamtwert von 90 Euro zu stehlen. Ein Sicherheitsbeamter hielt die beiden bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der ältere Tatverdächtige hatte nicht nur das Diebesgut im Rucksack, sondern auch eine Menge Crystal bei sich. Außerdem lagen gegen ihn zwei offene Haftbefehle vor.
21. Januar Unbekannte verschafften sich in der Nacht Zutritt zu einem Bürogebäude in der Dresdner Straße. Die Täter hebelten auf drei Etagen mehrere Türen auf und durchsuchten die Räumlichkeiten verschiedener Firmen. Nach vorläufigen Erkenntnissen wurden aus einer der Firmen eine Lautsprecherbox und Zigaretten gestohlen. Über die Schadenshöhe lagen noch keine Angaben vor.
28. Januar Tag der offenen Tür im Johannes-Kepler-Gymnasium
28. Januar Beim Ausparken auf der Hainstraße Richtung Gießlerstraße stieß gegen 12.00 Uhr ein 28-jähriger Kia-Fahrer mit einem Renault zusammen, dessen 34-jährige Fahrerinnen in gleicher Richtung unterwegs war. Schließlich stieß der Kia noch gegen einen geparkten BMW, der Renault prallte gegen einen Mercedes sowie einen Peugeot, die beide am linken Fahrbandrand standen. Die Renault-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Den Gesamtsachschaden gab die Polizei mit annähernd 15.000 Euro an.
31. Januar Gegen 4.20 Uhr kam einer Polizeistreife auf der Dresdner Straße ein Opel-Kleintransporter mit einem offensichtlichen Unfallschaden und z.T. auf Felgen fahrend entgegen. Als die Beamten den Wagen stoppen wollten, fuhr dieser weiter, stoppte dann jedoch und der Fahrer flüchtete zu Fuß über die Hainstraße in Richtung Lessingplatz und entkam.

FEBRUAR

05. Februar Gegen 12.10 Uhr wurde festgestellt, dass in der Fürstenstraße an insgesamt zehn abgestellten PKW (Seat, Opel, Renault, Hyundai, Dacia, Chevrolet, 2 x VW und 2 x BMW) jeweils an der Beifahrerseite der Lack zerkratzt worden war. Dadurch entstand ein Gesamtschaden von mehreren tausend Euro.
06. Februar Am Lessingplatz rutschte ein Auto in die Fahrradbügel
08. Februar Am Mittwochmittag kamen Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost in dem Bereich Bayreuther Straße, Beethovenstraße und Würzburger Straße zum Einsatz. Dort hatte ein Unbekannter die Außenspiegel an mehr als 15 Fahrzeugen beschädigt.
09. Februar In der Tschaikowskistraße wurde in einem Mehrfamilienhaus im Kellerbereich bemerkt, dass sich Unbekannte Zutritt zu dem Haus verschafft hatten und aus einem Keller vier Autoreifen auf Felgen sowie diverse elektrische Geräte im Gesamtwert von etwa 2.500 Euro entwendeten. Der Sachschaden fiel mit schätzungsweise 10 Euro gering aus.
11. Februar Unbekannte Täter haben auf das Widerlager der Ostbrücke an der Augustusburger Straße 10 Hakenkreuze gesprüht. Die Größe betrug jeweils 40 cm x 50 cm.
18. Februar In der Nacht zum Sonntag wurden aus zwei Kellerparzellen in einem Mehrfamilienhaus in der Albrechtstraße zwei E-Bikes mit einem Gesamtwert von 6.300 Euro gestohlen.
21. Februar In der Nacht zu Dienstag verschafften sich Unbekannte in der Gießstraße über die Eingangstür gewaltsam Zutritt zu einem Geschäft. Die Beute waren mehrere Werkzeuge im Gesamtwert von ca. 500 Euro.
21. Februar Im Laufe des Dienstags durchwühlten Unbekannte mehrere Schränke in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Regensburger Straße. Die Einbrecher verschwanden mit mehreren hundert Euro Bargeld.
21. Februar Am Dienstagnachmittag beobachtete ein Ladendetektiv im Toom-Markt an der Planitzwiese einen Mann (44) und eine Frau (37), die Zangen in eine mitgeführte Tasche steckten und ohne zu bezahlen den Kassenbereich passieren wollten. Hinzugerufene Beamte stellten wenig später die Personalien der beiden tschechischen Staatsangehörigen fest. Die beiden hatten insgesamt acht Zangen im Wert von 420 Euro bei sich.
22. Februar Auf einem Privatparkplatz an der Zietenstraße, der über die Sebastian-Bach-Straße zu erreichen ist, wurde ein roter PKW Toyota entdeckt, den Unbekannte im Januar 2023 an der Dorotheenstraße gestohlen hatten.
22. Februar Vor dem Haus Glockenstraße 17 kam es am Abend 21.50 Uhr zu einer Auseinandersetzung mehrerer Personen in deren Verlauf ein 53-jähriger Vietnameser ausrastete und auf einen 46-jährigen Vietnamesen einstach, so dass dieser lebensbedrohliche Schnittverletzungen erlitt und für eine Not-OP sofort ins Krankenhaus gebracht werden musste.
23. Februar Gegen 21 Uhr kam es auf der Zietenstraße zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus. Die 54-jährige Mieterin kam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.
26. Februar Ein 32-jähriger VW-Fahrer streifte am Abend einen parkenden PKW Seat, als er die Paul-Gerhardt-Straße in Richtung Heinrich-Schütz-Straße befuhr. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro. Der VW-Fahrer stellte sich einem Arzt freiwillig zur Blutentnahme vor. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,84 Promille.

M Ä R Z

11. März Gegen 13.30 Uhr wurde die Polizei in einen Einkaufsmarkt in der Heinrich-Schütz-Straße gerufen, da es dort zu einem Ladendiebstahl gekommen war. Ein Mitarbeiter (29) hatte beobachtet, wie ein Mann aus einer Gruppe von fünf Personen eine Getränkedose unter seine Jacke gesteckt hatte. Als der Mann den Kassensbereich ohne zu bezahlen verlassen wollte, verlangte der Mitarbeiter die Herausgabe der Ware. Einer der Begleiter bedrohte ihn daraufhin mit einem Nothammer und der eigentliche Dieb nahm noch eine Flasche Alkohol und ein Buch mit. Dank der Personenbeschreibung konnten die zwei Tatverdächtigen (beide 18) dingfest gemacht werden.
12. März In der Hainstraße war am Abend der Streit zwischen zwei jungen Männern (15, 23) eskaliert. Der Ältere war dem Jüngeren vom Hauptbahnhof aus gefolgt, hat ihn währenddessen bedroht und beleidigt und dann in der Nähe der Gießlerstraße vor ein vorbeifahrendes Auto gestoßen haben. Der 15-jährige sei mit dem PKW zusammengestoßen, gestürzt und zu einem Bekannten gegangen, der die Polizei informierte.
13. März Für einen 22-jährigen ungarischen Staatsangehörigen endete gegen 22.50 Uhr die Fahrt mit seinem PKW VW, nachdem er in der Sebastian-Bach-Straße von Polizisten kontrolliert worden war: Er konnte keinen gültigen Führerschein vorzeigen, da er keinen hatte und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Drogenvortest hatte positiv auf Cannabis und Methamphetamine reagiert.
14. März Gegen 22.15 Uhr haben Polizisten an der Hainstraße einen E-Scooter-Fahrer gestoppt. Da er keine Ausweisdokumente bei sich hatte, suchten die Beamten mit dem Mann dessen angebliche Wohnung auf. Dort trafen die Polizisten den Mieter an, als den sich der Elektrorollerfahrer ausgegeben hatte. Schließlich konnte die Identität des Mannes festgestellt werden. Dabei stellte sich heraus, dass gegen den 58-jährigen Deutschen ein Haftbefehl vorlag.
16. März Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle kontrollierten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost gegen 11.15 Uhr die 45-jährige Fahrerin eines PKW Renault. Ein Atemalkoholtest ergab 1,98 Promille, was zur sofortigen Beschlagnahme des Führerscheines der deutschen Staatsangehörigen führte.
17. März Am Freitagvormittag nahm die Polizei in der Sparkassenfiliale Hainstraße 112 zwei Deutsche (35, 38) fest, die versuchten, die Tür zum Schließfachbereich zu öffnen.
17. März Eine Radfahlerin (55) befuhr die Würzburger Straße und kollidierte beim Überqueren der Heinrich-Schütz-Straße mit einem Kleintransporter Renault. Die Frau wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro.
23. März Im Toom-Markt an der Planitzwiese beobachtete gegen 18.00 Uhr ein Ladendetektiv (43) wie ein tschechisches Paar (er 35, sie 44) aus den Regalen diverses Werkzeug und Baumaterial entnahmen und in ihrer Handtasche bzw. Bekleidung verstauten. Als die beiden an der Kasse nicht bezahlten, stoppte der Detektiv das Paar und informierte die Polizei.
25. März Der 35-jährige Fahrer eines PKW Hyundai befuhr am Samstagmittag die Fürstenstraße und kollidierte beim Abbiegen in die Hofer Straße mit der Ampel und fuhr weiter. Kurz vor der Albrechtstraße hielt er an. Hinzugerufene Beamte stellten bei dem Fahrer Alkoholgeruch fest. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab 2,6 Promille.

A P R I L

04. April Wasserrohrbruch durch Bauarbeiten an der Kreuzung Philipp-/Reinhardtstraße

09. April Als Polizisten gegen 7.15 Uhr einen tunesischen Fahrradfahrer (37) in der Dresdner Straße kontrollieren wollten, versuchte er durch die Gleisunterführung, die sogenannte „Bazillerröhre“, zu entkommen. Doch die Beamten konnten den Mann stellen. Bei seiner Flucht hatte er sich eines Tütchens mit einer geringen Menge Crystal entledigt. Bei der Kontrolle des Mountainbike stellte sich heraus, dass das schwarz-rote „Canyon“ aus einem Diebstahl zwischen 31. März 2023 und 04. April 2023 im Stadtteil Schloßchemnitz stammt. Das ebenfalls sichergestellte Mobiltelefon „Xiaomi“ stammt aus einem Diebstahl von Anfang Dezember 2022.
14. April In einem Mehrfamilienhaus in der Zietenstraße wurde gegen 1.10 Uhr Rauchentwicklung gemeldet. Der 57-jährige Mieter der Wohnung hatte bei Eintreffen der Feuerwehr den Schwelbrand bereits selbst gelöscht. Entstanden war der Brand, weil eine Zigarette den in der Wohnung befindlichen Unrat entzündet hatte.
15. April Die Polizei nahm gegen 14.15 Uhr einen 23-jährigen Deutschen fest, der auf dem Gehweg in der Fürstenstraße einen 16-jährigen mit einem Nothammer bedrohte und die Herausgabe von Bargeld forderte. Zeugen hatten während des Vorganges bereits die Polizei verständigt. Der Festgenommene wurde nach Erlass eines Haftbefehls in eine sächsische JVA gebracht.
18. April In den frühen Morgenstunden stellte der Besitzer eines PKW Peugeot fest, dass die Seitenscheibe des in der Heinrich-Schütz-Straße abgestellten PKW eingeschlagen war und aus dem Innenraum ein Arbeitsgerät, Zigarettenschachteln und Bargeld im Gesamtwert von etwa 2.000 Euro entwendet worden waren. Zudem entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro.
18. April Die Bilder von einem Dutzend Hobbyfotografinnen und Fotografen, u.a. von Linda Kolodjuk und Eric Bachmann, die im Rahmen eines Foto-Workshops auf dem Sonnenberg entstanden sind, wurden in der Volkshochschule im Tietz ausgestellt.
20. April Die AG Grüne Ideen für den Sonnenberg war mit dem Lastenfahrrad von 16 - 17.30 Uhr auf dem Sonnenberg unterwegs, um mit Bewohnern ins Gespräch über Themen der Stadtgestaltung und des Zusammenlebens im Stadtteil zu kommen.
21. April 22.40 Uhr fiel Polizeibeamten auf der Dresdner Straße ein 35-jähriger Radfahrer auf. Bei der durchgeführten Verkehrskontrolle stellten sie einen Atemalkoholwert von 2,84 Promille fest. Gegen ihn wurden Ermittlungen wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.
23. April Gegen 1.00 Uhr kontrollierten Polizisten in der Martinstraße einen 40-jährigen E-Scooter-Fahrer. Dieser war mit 1,28 Promille unterwegs und erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.
23. April Ein 29-jähriger Libyer, der in der Nacht auf dem Sonnenberg einen 22-jährigen mit einem Messer bedroht und aus dessen Auto die Geldbörse samt Ausweisen und einigen hundert Euro Bargeld gestohlen hatte, konnte dank Zeugenhinweisen von der Polizei gestellt und dem Haftrichter vorgeführt werden.
24. April Früh 7.40 Uhr fuhren ein PKW Fiat, ein PKW Kia und ein PKW VW die Dresdner Straße landwärts. Höhe Gießerstraße hielten der Fiat-Fahrer (45) und der Kia-Fahrer (66) an der Fußgängerampel zum Bahnsteigtunnel verkehrsbedingt an. Der VW-Fahrer (45) fuhr an den haltenden Kia, der durch den Anstoß noch gegen den Fiat geschoben wurde. Bei dem Unfall erlitt der Fiat-Fahrer leichte Verletzungen. An den drei Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro.
24. April Angehende Polizisten in Ausbildung der Polizeifachschule Chemnitz führten gemeinsam mit Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz u.a. an der Einmündung der Gellertstraße in die Zietenstraße eine Verkehrskontrolle durch. Die Kontrolle von 32 Fahrzeugen ergab: 3 Mängelscheine, 5 Ausweisbestätigungen wegen fehlender Führerscheine und Verwarngelder.

Ein PKW BMW wurde zur technischen Überprüfung sichergestellt, da die Bremsen mangelhaft waren, unzulässige Felgen festgestellt wurden, ein nicht abgenommenes Sonderlenkrad benutzt wurde und der Auspuff zu laut war. Außerdem war die Stabilisierungsstange gebrochen. Damit endete die Fahrt für den Fahrer (23) vor Ort.

26. April Das Gerüst am Eckhaus Zietenstraße 69 / Humboldtstraße ist entfernt.

30. April Im Hof der Sonnenstraße 79 kam es zu einem Brand. Durch eine weggeworfene, glimmende Zigarette hatte sich Unrat entzündet. Im Anschluss griffen die Flammen auf die Hausfassade, ein Erdgeschossfenster, eine Mülltonne sowie auf einen Holzzaun über. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand zügig löschen. Der entstandene Sachschaden wurde vorläufig mit 5.000 Euro angegeben.

MAI

02. Mai Vollsperrung der Gießerstraße zwischen Tschaikowskistraße und Zietenstraße wegen Fernwärmereparaturarbeiten bis 30. Juni 2023.

02. Mai Im Rahmen des Projektes „Kreativachse Chemnitz“ wurde ein Verfügungsfonds mit einer Laufzeit bis August 2025 eingerichtet. Der Fonds dient als Anreiz zur Durchführung von Mikroprojekten, welche die Beteiligten selbst durchführen können. Er unterstützt dabei sowohl die Ideenfindung als auch deren Umsetzung. Ziel des Verfügungsfonds ist die aktive Einbindung von lokalen Akteur:innen vor Ort in die Entwicklung der „Kreativachse Chemnitz“ und die finanzielle Unterstützung ihrer Eigeninitiativen. Das Zentrenbüro Sonnenberg befindet sich in der Zietenstraße 13.

02. Mai Am Nachmittag durchsuchten Polizisten aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetzes eine Wohnung in der Sebastian-Bach-Straße. Dabei stellten die Beamten knapp 75 Gramm Crystal sowie eine Gasdruckpistole sicher. Der 35-jährige deutsche Wohnungsinhaber wurde festgenommen. Ebenso eine in der Wohnung befindliche Tschechin (29), da gegen sie ein offener Untersuchungshaftbefehl vorlag.

04. Mai In der Nacht erbeuteten Unbekannte in der Markusstraße von einem Baustromkasten ca. 30 m Stromkabel - Schaden etwa 400 Euro. Auf einer Baustelle in der Zietenstraße wurden ca. 150 m Baustromkabel gestohlen - Schaden ca. 500 Euro.

10. Mai Gegen 15.30 Uhr fuhr ein PKW VW (Fahrer 61) aus einer Zufahrt auf die Hainstraße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer auf dem Gehweg fahrenden Fahrradfahrerin (23). Die 23-jährige verletzte sich dabei leicht. Am VW entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

11. Mai Das ZDF-Landesstudio Sachsen berichtete einen ganzen Monat mit unterschiedlichen Beiträgen aus Chemnitz. Dabei besuchte das Team auch den Don Bosco Kinder- und Jugendzirkus „BIRIKINO“ und informierte sich über das Projekt des Don Bosco Hauses „Startklar in die Zukunft“. In letzterem finden junge Menschen Hilfe, die aufgrund ihrer Biografie eine ganze Reihe Probleme haben.

11. Mai Einwohnerversammlung für das ganze Stadtgebiet im Rathaus, mit Rathausführungen für Groß und Klein.

13. Mai Gustavo Strauß spielte mit seinem Paranormal String Quartett in der „Bazillenröhre“. (siehe auch Chronik des Sonnenberges vom 27. April 2023)

14. Mai 1.45 Uhr wurde die Polizei wegen Rangelei in einem Nachtbus in der Dresdner Straße gerufen. Ein 35-jähriger hatte kurz nach dem Einsteigen Fahrgäste mit homophoben und ausländerfeindlichen Aussagen beschimpft. Als ein Fahrgast (34) einschritt, kam es zum

Gerangel mit dem Tatverdächtigen. Der Zeuge sowie eine Geschädigte (40, polnische Staatsbürgerin) hielten schließlich den 35-jährigen bis zum Eintreffen der Polizei fest.

14. Mai Gegen 20.45 Uhr waren an der Fürstenstraße drei Männer in Streit geraten. Zwei Tunesier (28, 38) hatten vorher eine junge Frau (19) verfolgt, angesprochen und beleidigt. Die Frau traf auf dem LIDL-Parkplatz Fürstenstraße auf einen Bekannten. Dieser, ein 27-jähriger Syrer, geriet mit den Tunesiern in Streit. Dann flogen die Fetzen. Die beiden gingen auf den Syrer los und traten gegen sein Motorrad. Dabei entstand ein Sachschaden von 1.000 Euro. Die mittlerweile alarmierte Polizei beendete die Auseinandersetzung. Über die Schwere der Verletzungen bei dem Syrer und einem Tunesier (28) gab es keine Aussagen. Die beiden Tunesier sind der Polizei bekannt.
- 14.-21. Mai Das Projekt „Off Europa“ war auch in diesem Jahr wieder in der „Off-Bühne“ Komplex in der Zietenstraße 32 zu Gast.
16. Mai Am Morgen gegen 6.15 Uhr wurde ein Anwohner auf Flexgeräusche aus dem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Gießelstraße aufmerksam und bemerkte beim Blick vom Balkon, dass ein dunkel gekleideter Unbekannter das Schloss eines dort angeschlossenen E-Bikes durchtrennte und mit dem Mountainbike davonfuhr. Der Wert des E-Mountainbikes (Hersteller Cube) wurde auf etwa 3.300 Euro beziffert.
22. Mai Diebe hatten es auf ein in der Yorckstraße vor einem Mehrfamilienhaus abgestelltes Kleinkraftrad Aprilia abgesehen. Sie nahmen das mittels Lenkerschloss gesicherte Zweirad an sich und verschwanden damit. Das schwarz-rote Gefährt hat einen Wert von rund 600 Euro.
24. Mai In der Dresdner Straße verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Firmengelände und im Anschluss über eine eingeschlagene Fensterscheibe in eine Werkstatt. Aus dieser entwendeten die Einbrecher Elektrowerkzeuge, Arbeitsgeräte und etwas Bargeld. Es entstand ein Schaden von ca. 2.600 Euro.
25. Mai In den Räumen der Stadtwirtschaft Jakobstraße 46 präsentierten acht Bewerber ihre Gründungsideen vor einer Jury der „Gründungsgarage“, einem Projekt des ASA-FF e.V.
26. Mai -
29. Mai In einer Tiefgarage in der Fürstenstraße haben Unbekannte über Pfingsten an insgesamt 4 abgestellten Motorrädern die Zündschlösser beschädigt. An zwei weiteren Motorrädern wurden die Seitenkoffer aufgebrochen. Bei einer BMW entwendeten die Täter aus dem Seitenkoffer Motorradbekleidung und ein Navigationsgerät. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwa 3.000 Euro.
- 28.-29. Mai Zum 19. Mal fand „Kunst:offen in Sachsen“ statt, u.a. in den Ateliers von Jean Schmiedel und Doreen Grün auf dem Sonnenberg.

J U N I

04. Juni Etwa 8.00 Uhr befuhr ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Citroën die Yorckstraße in Richtung Heinrich-Schütz-Straße und kollidierte beim Passieren der Fürstenstraße mit einem auf der bevorrechtigten Fürstenstraße fahrenden PKW Mercedes (Fahrer 37). Verletzt wurde niemand. Der entstandene Schaden beziffert sich auf etwa 15.000 Euro.
05. Juni Gegen 6.25 Uhr wurde entdeckt, dass unbekannte Täter am Wochenende durch eine ausgehebelte Eingangstür in das Ärztehaus Paul-Gerhardt-Straße 47A gelangt waren. Anschließend brachen sie auf mehreren Etagen insgesamt neun weitere Türen auf, die u.a. in Praxen führen. Entwendet wurde nach ersten Einschätzungen nichts. Der Sachschaden beläuft sich jedoch auf mindestens 2.000 Euro.

05. Juni Gegen 7 Uhr waren am Sonntag rund 5.000 Haushalte in den Stadtteilen Adelsberg, Gablenz, Sonnenberg und Yorckgebiet ohne Strom. Grund war eine technische Störung in einem Umspannwerk. Nach 2 Stunden waren alle Haushalte wieder am Netz. Am Abend kam es gegen 21.45 Uhr im Stadtteil Sonnenberg für ca. 25 Minuten zu einem erneuten Stromausfall, von dem rund 2.300 Haushalte betroffen waren.
06. Juni In einem Mehrfamilienhaus in der Hainstraße bemerkte ein Mieter, dass in der Zeit vom 29.05.-06.06.2023 an seinem Kellerverschlag zwei Vorhängeschlösser durchtrennt waren und zwei Umzugskisten mit Gebäudebausätzen für Modelleisenbahnen der Marke „Auhaugen“ im Wert von etwa 1.000 Euro gestohlen worden waren.
07. Juni Sommerfest auf dem Bauspielplatz des AJZ in der Sophienstraße 8
08. Juni Markusstraße 5 - Neuer Sushi-Hotspot - Take-away-Restaurant - George Sidorenko und Malikat Magomedowa
11. Juni Das ZDF berichtete bei seinen Besuchen auf dem Sonnenberg auch über das Späti und den Zietenaugust.
11. Juni Unbekannte sind in einen in der Lessingstraße abgestellten VW-Transporter eingebrochen. Aus dem Inneren entwendeten sie diverse Arbeitsgeräte und Elektrowerkzeuge wie Akkuschrauber, Akkusägen und Messgeräte im Gesamtwert von etwa 15.000 Euro. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro.
13. Juni Gegen 16 Uhr wurde ein Jugendlicher (16) in der Fürstenstraße von fünf Personen zunächst angesprochen und anschließend bedroht. Sie verlangten Geld sowie seine Tasche. Da er nichts herausrücken wollte, traten zwei der Unbekannten den Jugendlichen und verletzten ihn leicht. Er konnte sich befreien und alarmierte die Polizei.
15. Juni Ein Fahrradfahrer (38), der die Martinstraße aus Richtung Sonnenstraße befuhr, stieß 10.15 Uhr mit einem aus einer Parklücke ausparkenden PKW Ford (Fahrer: 53) zusammen. Der 38-jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden summierte sich auf 220 Euro.
15. Juni Gegen 23.15 Uhr befuhr ein Bus der Linie 21 (Fahrer: 57) die Waisenstraße in Richtung Dresdner Straße. Beim Durchfahren einer Linkskurve verlor ein Fahrgast (33), der am hinteren Ausstieg erhöht und quer zur Fahrbahn saß, den Halt und stürzte gegen die Ausstiegstür. Dadurch zerbrach die Türscheibe und der 33-Jährige kam auf der Straße zum Liegen. Dabei hatte er leichte Verletzungen erlitten und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Dort ergab ein Atemalkoholtest einen Promille-Wert von 1,56, der zu dem Unfall wahrscheinlich mit beigetragen hatte. Der Sachschaden am Bus beträgt rund 2.000 Euro.
18. Juni Am Wochenende wurde ein in der Albrechtstraße abgestellter grauer PKW Suzuki gestohlen. Der Wert des 2019 erstmals zugelassenen PKW wurde auf 10.000 Euro beziffert. Eine Woche später, am 23. Juni 2023 gegen Abend wurde der PKW in der Sonnenstraße aufgefunden und zur spurentechnischen Untersuchung sichergestellt.
19. Juni Gegen 21.30 Uhr musste die Feuerwehr in die Hainstraße ausrücken. Dort war Essen angebrannt und hatte ein Feuer in der Dachgeschosswohnung entfacht. Der Mieter wurde bei dem Brand leicht verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht.
27. Juni Gegen 6.25 Uhr war es in der Markusstraße 17 in einer Wohnung im 2. OG zu einem Feuer gekommen. Verletzt wurde niemand. Nachdem die Brandursachenermittler die Wohnung untersucht hatten, wurde der 66-jährige türkische Mieter wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung festgenommen.

30. Juni Der Sonnenberg hat lt. FOG-Institut Chemnitz im Verlauf der letzten 12 Monate einen Zuzug von mehr als 1.200 Bewohnerinnen und Bewohner zu verzeichnen.

JULI

01. Juli Gegen 1.00 Uhr kam es in einer Bar in der Zietenstraße zu einem Disput zwischen mehreren Anwesenden. Als zwei 24-jährige die Bar verließen, folgten ihnen vier Männer. Im Bereich des Alberti-Parks attackierte das Quartett die beiden 24-jährigen und es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Die beiden Angegriffenen wurden verletzt und durch einen Bekannten in ein Krankenhaus gebracht. Dieser verständigte die Polizei.
04. Juli 4.55 Uhr wurde vor dem Haus Tschakowskistraße 31 eine 19-jährige weibliche Leiche entdeckt. Ein Verbrechen schloss die Polizei aus, vermutete zeitweise eher einen Suizid. Aber wahrscheinlich war Alkohol im Spiel bei dem letztlich tödlichen Unfall.
05. Juli Gegen 13.45 Uhr fiel der Polizei auf der Fürstenstraße ein stadtauswärtsfahrender PKW Skoda auf, der schon wiederholt eine Rolle bei Verkehrsstraftaten gespielt hatte. Als die Polizei den PKW sicherstellte, beschimpften der 36-jährige tschechische Fahrer, der keine Fahrerlaubnis hatte, und seine 27-jährige Beifahrerin die Beamten und beleidigten sie. Ein 20-jähriger deutscher Bekannter eilte herbei und wirkte nicht nur verbal auf die Beamten ein, sondern wurde handgreiflich. Deshalb wurden ihm Handfesseln angelegt.
06. Juli Am Nachmittag rannte gegen 14.40 Uhr ein 6-jähriger Junge über die Fürstenstraße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem PKW Skoda, dessen Fahrerin (50) die Fürstenstraße aus Richtung Dresdner Straße in Richtung Zietenstraße befuhr. Der 6-jährige wurde schwer verletzt. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.
11. Juli In der Leibnizstraße entwendeten Unbekannte aus einer Garage eine Simson Habicht. Der Wert des olivgrün-weißen Mopeds mit schwarzem Sattel wurde mit 3.000 Euro beziffert. Einen Tag später meldete eine Anwohnerin in der Sonnenstraße, dass sie seit dem 11.07.2023 abends ein mit einer Plane verdecktes Moped zwischen den Garagen gesehen habe. Das Moped erwies sich als das gestohlene und wurde nach einer kriminaltechnischen Untersuchung dem Besitzer übergeben.
11. Juli Am Nachmittag verschwand ein Mann aus einem Einkaufsmarkt an der Planitzwiese mit einem Swimmingpool im Wert von 150 Euro ohne zu bezahlen und fuhr mit seinem Auto davon. Die alarmierten Polizisten fanden das Fahrzeug in der Fürstenstraße. Dort trafen sie auf vier Männer, die gerade das Bassin aufbauten. Einer (37-jähriger Tscheche) wurde als der Dieb wiedererkannt.
14. Juli Auf dem Sonnenberg waren in der Nacht sieben Autos mit ukrainischen Kennzeichen mit dem „Z“-Symbol besprüht worden. Das „Z“ gilt als Zeichen der Unterstützung des russischen Angriffskrieges. Der Sachschaden wird auf mindestens 6.000 Euro beziffert.
14. Juli Aus einem Baucontainer einer Baustelle an der Philippstraße entwendeten Unbekannte diverse Bauwerkzeuge, u.a. ein Schweißgerät, Flex-Geräte und eine Schmutzwasserpumpe im Gesamtwert von etwa 7.500 Euro.
- 17.-21. Juli Für eine Woche trafen sich internationale Künstler im Hof der Stadtwirtschaft Schüffnerstraße 1 zu 3 Workshops, um sich Forschungsthemen und Technologien anzunähern. Dabei geht es auch darum, Unsichtbares sichtbar zu machen. Die Ergebnisse der Workshops werden später in Breslau, Linz und Chemnitz ausgestellt. Das sogenannte Funkenprojekt des Klub Solitaer läuft seit drei Jahren mit jährlichen Aktionen. Als Teil des Kulturhauptstadt-Programms soll es ab 2025 permanent an einem festen Platz stattfinden - der 1865 von Kertzsch & Benndorf als Galeriehalle errichteten Fabrikhalle in der Gießerstraße 5 - und eine dauerhafte Brücke zwischen Forschung und Kunst in Chemnitz darstellen.

17. Juli Gegen 19.50 Uhr haben zwei Ausländer am Netto-Markt in der Tschaikowskistraße ein 16-jähriges Mädchen belästigt. Sie konnte weglaufen und nun sucht die Polizei Zeugen.
19. Juli Im Rahmen eines laufenden Ermittlungsverfahrens durchsuchte am Nachmittag die Kripo eine Wohnung in der Uhlandstraße 37. Vermummte Bereitschaftspolizisten sicherten den Einsatz ab. Zum Grund des Einsatzes hielt sich die Polizei bedeckt.
19. Juli Zwei Polizisten (w/32, m/54) beabsichtigten in der Augustusburger Straße einen Haftbefehl gegen einen 31-jährigen Deutschen zu vollstrecken. Auf das Klingeln wurde nicht geöffnet. Als sie die Tür durch einen Schlüsseldienst öffnen lassen wollten, verließ der Gesuchte plötzlich fluchtartig mit mehreren Rucksäcken und Taschen das Haus. Die Beamten konnten ihn stellen und am Boden fixieren, obwohl er um sich schlug und beide Polizisten biss. Der Grund für die Flucht zeigte sich in seinen Taschen: mehr als 900 Gramm Marihuana, 40 Gramm Haschisch, 132 Gramm Crystal, knapp 93 Gramm Kokain, 75 XTC-Tabletten, 422 LSD-Trips, zwei Feinwaagen, zwei Handys, 500 Euro in szenetypischer Stückelung, hunderte Verpackungsfolien und Unterlagen über Drogenverkäufe. Die Wohnungsdurchsuchung ergab noch geringe Mengen Marihuana, Haschisch, XTC, eine Cannabispflanze, diverse Konsumutensilien, ein verbotenes Klappmesser sowie nicht zugelassene Pyrotechnik.
20. Juli Im Einmündungsbereich Sebastian-Bach-Straße/Zietenstraße kollidierte gegen 7.00 Uhr ein PKW Renault (Fahrerin: 68) mit einer auf dem Gehweg fahrenden Fahrradfahrerin (29). Die 29-jährige stürzte und erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.
24. Juli Am Nachmittag sind gegen 13.45 Uhr ein Mann und eine Frau in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Albrechtstraße eingebrochen. Als sie in einem Zimmer einen 16-jährigen Bewohner antrafen, ergriff das Paar die Flucht, nicht ohne einige Schlüssel, u.a. den eines PKW, mitzunehmen.
- Zwischen
24.-27. Juli Unbekannte gelangten in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Zietenstraße und entwendeten ein schwarzes E-Klappfahrrad des Herstellers Telefunken sowie eine Bohrmaschine und eine Sackkarre im Gesamtwert von 1.300 Euro.
25. Juli Gegen 0.45 Uhr beobachtete ein Zeuge, dass zwei mutmaßliche Diebe versuchten in die Autowaschanlage WASH & GO in der Zietenstraße 123 einzubrechen. Er informierte die Polizei, die die beiden anhand der Personenbeschreibung wenig später stellen konnte. Eine der Personen war eine 36-jährige slowakische Frau, die bereits mit einem Haftbefehl gesucht wurde.
26. Juli Ein 21-jähriger Deutscher hat am frühen Abend einen Linienbus beim Vorbeifahren mit einer Flasche beworfen. Gestellt wurde der Verdächtige an der Fürstenstraße.
31. Juli Bis 14. August 2023 wurde die Albrechtstraße zwischen Mosenstraße und Nürnberger Straße voll gesperrt, um die Fahrbahn zu erneuern.

AUGUST

01. August Nachdem die Stadt am 10.05.2023 vom Neubau der Kooperationsschule an der Heinrich-Schütz-Straße wegen Nichtfinanzierbarkeit abgesehen hatte, wurde nun auch die Bautafel entfernt.
02. August Am Nachmittag war in der Obdachlosenunterkunft Heinrich-Schütz-Straße 84 ein 39-jähriger angetrunkenener Mann aggressiv aufgetreten, hatte einen Mitarbeiter beleidigt und bedroht. Trotz Platzverweis durch die Polizei war derselbe Mann noch einmal zurückgekehrt und schrie herum. Daraufhin nahm die Polizei ihn vorübergehend in Gewahrsam. Außerdem

hatte er eine Glasflasche auf einen geparkten PKW geschlagen und dadurch einen geschätzten Sachschaden von einigen hundert Euro verursacht.

03. August Gegen 7.05 Uhr fuhr eine 41-jährige Fahrerin eines PKW Suzuki von einer Grundstücksausfahrt auf die Beethovenstraße und stieß mit einer 54-jährigen Pedelec-Fahrerin zusammen. Letztere wurde schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 400 Euro.
04. August Auf der Mosenstraße und der Hammerstraße wurden bei einigen geparkten PKWs Scheiben eingeschlagen.
06. August Gegen 2.00 Uhr wurde ein Fordfahrer auf der Kreuzung Pestalozzistraße/Tschaikowskistraße von Polizisten überprüft. Nachdem Geruch von Alkohol festgestellt wurde, erbrachte der Test ein Ergebnis von 1,56 Promille.
06. August Am Wochenende brachen Unbekannte in einem Mehrfamilienhaus in der Fürstenstraße die Tür zu einer Wohnung auf und stahlen aus der Wohnung einen Fernseher, einen Computer, zwei Armbanduhren und Bargeld. Der Wert des Diebesgutes wurde auf rund 11.000 Euro beziffert. Zudem entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.
08. August In einem Restaurant an der Dresdner Straße nutzen Unbekannte die kurze Abwesenheit der Betreiber und entwendeten Bargeld in Höhe von einigen tausend Euro.
08. August In der Martinstraße kam es am Nachmittag zum Zusammenstoß zwischen einem PKW Renault (Fahrerin: 50) und einem vor dem Renault die Straße überquerenden Jungen. Durch den Anstoß stürzte der 6-jährige und erlitt leichte Verletzungen.
10. August Gegen 4.10 Uhr waren drei Männer (19, 26, 28) in der Gießstraße unterwegs, als vier Unbekannte auf sie zukamen und auf das Trio einschlugen und sie traten. Den dabei zu Boden gefallenen Rucksack und ein Telefon der Geschädigten nahmen die Angreifer an sich und verschwanden. Die Geschädigten informierten die Polizei und den Rettungsdienst. Anhand der Täterbeschreibung konnten vier Tatverdächtige gestellt werden. Es handelte sich um zwei ukrainische Staatsbürger (w/17, m/17), einen tunesischen (16) sowie einen lettischen Staatsangehörigen (22).
12. August Vernissage der Fotoausstellung „Abseits aller Eiffeltürme“ von Natalie Bleyl in der Galerie HINTEN.
- 14.-18. August Im Kinder- und Jugendhaus „Substanz“ ist ein Zirkuspädagoge vor Ort. Alle, die wollen, können sich kostenlos unter seiner Anleitung u.a. im Jonglieren, im Erlernen von Zaubertricks und und und ausprobieren.
17. August Polizeibeamte waren 21.50 Uhr wegen eines Auftrags in der Sonnenstraße unterwegs. Dabei wurden sie von einem 29-jährigen angesprochen, der Probleme mit seinem E-Scooter hatte, mit dem er nach seinen Angaben vorher in Chemnitz unterwegs war. Als die Polizisten ihm erklärten, dass sie zunächst ihrem Auftrag nachgehen müssten, wurde der augenscheinlich alkoholisierte Mann ausfällig und beleidigte sie. Der daraufhin durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,62 Promille, was eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr nach sich zog.
21. August Am späten Nachmittag war ein 7-jähriger mit seinem BMX-Fahrrad auf der Jakobstraße Richtung Hainstraße unterwegs. Eine ihm entgegenkommende 38-jährige Fahrerin mit ihrem PKW VW wollte nach links in einen Parkplatz einbiegen, übersah das Kind und so kam es zur Kollision. Der Junge wurde leicht verletzt und musste von Kräften des Rettungsdienstes versorgt werden. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 350 Euro.

22. August Zwei Täter bedrohten einen 12-jährigen nahe des Spielplatzes im Bereich der Martinstraße mit einem Messer und entwendeten aus seiner Umhängetasche Kleingeld.
23. August Gegen 02.20 Uhr wurde die Polizei in die Nähe des Lidl-Parkplatzes Hainstraße/Fürstenstraße gerufen. Dort fand sie einen leicht verletzten 35-jährigen Mann sowie eine leicht verletzte Hund. Der Mann war vorher mit einem ihm flüchtig bekannten Mann in Streit geraten und dieser zog ein Messer und brachte dem 35-jährigen und dem Hund die Verletzungen bei. Dann verschwand er in Richtung Dresdner Straße.
23. August Im Zuge eines laufenden Ermittlungsverfahrens wegen Verdachts des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln, Drogenhandels und schwarz beschäftigter Arbeitnehmer gerieten eine Deutsche (37) und ihr Ehemann (46, iranisch-deutsche Staatsangehörigkeit) in den Fokus der Polizei. Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchsuchten insgesamt 119 Einsatzkräfte der Polizeidirektion Chemnitz sowie des Hauptzollamtes Erfurt vier Imbisse und einen Getränkehandel in den Ortsteilen Sonnenberg und Schlosschemnitz sowie im Stadtgebiet weitere Wohn- und Geschäftsräume der beiden Beschuldigten. Neben mehreren Konsumeinheiten Crystal sowie verschreibungspflichtigen Medikamenten sicherten die Beamten umfangreiche Beweismittel, darunter Speichermedien und zahlreiche Aktenordner. Außerdem trafen sie einen pakistanischer Staatsbürger (25), der ohne erforderliche Arbeitserlaubnis arbeitete.
24. August Zum 12. Mal wurde der Wettbewerb „Grüne Oase“ durchgeführt. Die Preisverleihung an die Gewinner der 18 Teilnehmer fand im Saatgutgarten statt.
24. August Gegen 23.30 Uhr hielten Beamte einen PKW Ford auf der Augustusburger Straße wegen eines defekten Bremslichtes an. Die Kontrolle ergab, dass der 38-jährige tschechische Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und bei einem Drogentest positiv auf Amphetamine reagierte.
25. August Tratsch-Trödel-Treff im Karree 12, Reinhardtstraße 24/26.
28. August Bei einer Verkehrskontrolle am Vormittag in der Jakobstraße reagierte der 41-jährige Fahrer eines Mazda positiv auf Amphetamine und Kokain. Seine 29-jährige Beifahrerin erhielt ebenfalls eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, da sie in ihrem Rucksack ein Cliptütchen mit Crystal Meth sowie ein Behältnis mit einer pflanzlichen Substanz hatte.
28. August In der Tschaikowskistraße hatte 15.25 Uhr ein Zeuge bemerkt, wie ein Mann Werkzeuge aus einem geparkten Kleintransporter Fiat genommen und in einen schwarzen PKW Audi geladen hatte. Danach fuhr er in Richtung Pestalozzistraße davon. Als der Geschädigte vor Ort kam, stellte er fest, dass Elektrowerkzeuge samt Koffer sowie ein Kasten Bier aus seinem Auto entwendet worden waren. Der Stehlschaden wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt.
29. August In der Dresdner Straße fuhr gegen 20.45 Uhr der 27-jährige Fahrer eines PKW Opel auf einen verkehrsbedingt haltenden PKW Mercedes (Fahrerin: 24), wobei Sachschaden von insgesamt etwa 1.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. Der Opel-Fahrer aus Bosnien und Herzegowina stellte sich dennoch einem Arzt vor. Dabei ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 1,78 Promille. Zudem reagierte ein Drogenvortest positiv auf Cannabis, Amphetamine und Kokain.
30. August Um die Mittagszeit brachen Unbekannte in eine Wohnung in der Fürstenstraße ein. Nach erster Übersicht erbeuteten die Eindringlinge u.a. einen Laptop, eine Smart-Watch und Bargeld in dreistelliger Höhe. Der Gesamtschaden wurde mit reichlich 1.000 Euro beziffert.
31. August Im Keller eines Mietshauses auf der Gießelstraße fand eine Frau einen schlafenden Mann. Die herbeigerufene Polizei kontrollierte den mittlerweile langsam munter gewordenen 24-

jährigen und stellte fest, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorliegt und brachte ihn, da er die geforderte Geldsumme nicht aufbringen konnte, ins Gefängnis.

31. August Bei der Kontrolle einer 53-jährigen Dacia-Fahrerin auf der Fürstenstraße stellten die Beamten mehrere Verstöße fest. An dem Dacia befand sich ein entstempeltes Kennzeichen. Er war also nicht zugelassen. Ebenso fehlte die nötige Haftpflichtversicherung und weiterhin war die 53-jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

SEPTEMBER

01. September In der Albrechtstraße sind gegen 4 Uhr Unbekannte in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus eingedrungen und nahmen eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und wenigen Euro Bargeld, ein Handy sowie einen Laptop an sich und verschwanden. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 400 Euro.
02. September Kulturflohmarkt in der Stadtwirtschaft, Schüffnerstraße 1
06. September Gegen 03.40 Uhr fanden Beamte der Bundespolizei nahe der Gießstraße an der Bahnunterführung am Hauptbahnhof einen schwer verletzten Mann (31). Nach der Erstversorgung und einer ersten Befragung wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Derzeit ist nur bekannt, dass er mit einem ihm Bekannten unterwegs war. Da kam es zum Streit und der 31-jährige wurde am Arm schwer verletzt. Der Täter flüchtete.
06. September Bei „Rot“ fuhr mittags ein 57-jähriger Opel-Fahrer auf der Hainstraße in die Kreuzung Palmstraße ein und kollidierte dabei mit einer Radfahrerin (29), die in der Palmstraße in Richtung Dresdner Straße unterwegs war. Die 29-jährige erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden betrug etwa 3.000 Euro.
06. September Am Nachmittag verschafften sich Unbekannte Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Würzburger Straße. Sie hebelten eine Wohnungstür auf und entwendeten letztlich Bargeld. Der Stehl- und Sachschaden wurde mit 1.000 Euro angegeben.
07. September Ein 34-jähriger Skodafahrer befuhr die Fürstenstraße aus Richtung Dresdner Straße. Beim Abbiegen nach links in den Lidl-Parkplatz kollidierte er mit einem entgegenkommenden Krad Aprilia. Der Motorradfahrer stürzte und verletzte sich schwer. Es entstand ein Sachschaden von etwa 23.000 Euro.
09. September In einem Nachtbus waren gegen 3.00 Uhr zwei 18-jährige mit einer Gruppe junger Leute in Streit geraten. In der Heinrich-Schütz-Straße stieg das Duo aus. Die Gruppe folgte ihnen und schlug anschließend auf die beiden ein, die dabei leichte Verletzungen erlitten und in ein Krankenhaus gebracht werden mussten. Die Angreifer verschwanden, wurden aber durch alarmierte Polizisten in der Clausewitzstraße gestellt. Es handelte sich um eine 16-jährige und einen 14-jährigen mit afghanischer Staatsangehörigkeit sowie drei syrische Staatsangehörige (12, 16, 19).
10. September Der 30. Tag des offenen Denkmals fand in diesem Jahr unter dem Motto „Talent Monument“ statt, u.a. mit Führungen in der Markuskirche.
14. September 19.30 Uhr - Ein 28-jähriger hatte mehrfach den Notruf gewählt, sich abfällig geäußert und Straftaten angedroht. Kurze Zeit später war er in der Obdachlosenunterkunft Heinrich-Schütz-Straße negativ aufgefallen und hatte einen 21-jährigen auf den Arm geschlagen. Anschließend hatte der 28-jährige von einem vor dem Haus parkenden PKW einen Außenspiegel abgetreten. Die alarmierte Polizei nahm ihn schließlich in Gewahrsam, da der alkoholisierte Störenfried sich weiterhin ungebührlich verhielt.

17. September 17.30 Uhr befuhr der 34-jährige Fahrer eines PKW Seat die Fürstenstraße aus Richtung Dresdner Straße Richtung Zietenstraße. Kurz vor der Kreuzung Fürstenstraße/Zietenstraße hielt er an und fuhr rückwärts, um einzuparken. Zwischenzeitlich überquerte eine 60-jährige Frau die Fürstenstraße hinter dem PKW und wurde von diesem erfasst. Die Frau stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.
20. September Im Familienzentrum Kaleb, Augustusburger Straße 121, wurde eine Ausstellung zum Thema „Kinder verstehen“ eröffnet. Sie ist all denjenigen gewidmet, die Kinder von Grund auf verstehen wollen - Frauen und Männer, die erst noch Eltern werden, die es bereits sind, Pädagogen, die mit Kindern zu tun haben oder Ältere, die durch die Ausstellung auch ihre eigene Kindheit hinterfragen möchten. Die Ausstellung ist mit dem Verein Nestbau entstanden.
23. September In einem Supermarkt in der Heinrich-Schütz-Straße wurde ein mutmaßlicher Ladendieb (Deutscher, 36) gestellt, der im Verdacht steht, Lebensmittel im Wert von etwa 14 Euro nicht bezahlt zu haben. Als ein Mitarbeiter ihn beim Verlassen ansprach, versuchte er zu fliehen. Ein unbekannter Kunde hielt den mutmaßlichen Dieb fest, brachte ihn zu Boden und würgte ihn und verletzte ihn. Nun ermittelt die Polizei gegen den einen wegen Ladendiebstahls und gegen den anderen wegen eines Körperverletzungsdeliktes.
25. September In einem Einkaufsmarkt in der Fürstenstraße entwendete ein Unbekannter Waren und Lebensmittel im Wert von knapp 40 Euro und wurde beim Verlassen des Geschäfts durch einen Sicherheitsdienstmitarbeiter (34) gestoppt. Während er festgehalten wurde, schlug plötzlich ein Komplize nach dem 34-jährigen. Dadurch gelang dem Dieb sowie seinem Mittäter die Flucht. Das Diebesgut und persönliche Gegenstände, u.a. Personaldokumente, ließen sie zurück.
27. September Gegen 11.45 Uhr stoppten Polizisten des Reviers Chemnitz Nordost gleich zwei Wagen, die offenbar unter Drogeneinfluss gefahren waren. Der polnische Fahrer (32) eines PKW VW reagierte bei dem durchgeführten Drogentest positiv auf Opiate und Kokain. Außerdem war der Führerschein gefälscht. Der Drogentest bei dem 33-jährigen slowakischen Fahrer eines Toyota war ebenfalls positiv. Er reagierte auf Amphetamine. Er war ebenfalls nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.
27. September Am Landgericht Chemnitz wurde die blutige Tat vom 22. Februar 2023 (siehe Chronik des Sonnenberges) verhandelt. Der 54-jährige vietnamesische Täter hatte sein Opfer, einen 46-jährigen Vietnamesen und Liebhaber seine Frau, mit sechs Messerstichen lebensgefährlich verletzt. Der Liebhaber habe ihn zuerst mit der Faust ins Gesicht geschlagen, weshalb er aus Notwehr gehandelt habe. Weil der 54-jährige aufhörte zuzustechen, bevor sein Opfer tödliche Verletzungen davontrug, wurde die ursprüngliche Anklage des versuchten Totschlags abgemildert. Er wurde nun wegen gefährlicher Körperverletzung zu drei Jahren und sechs Monaten Haft sowie 8.000 Euro Schmerzensgeld verurteilt.
27. September 22.10 Uhr - Eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Chemnitz Nordost kontrollierte auf der Zietenstraße einen sich verdächtig verhaltenden Mann. Es stellte sich heraus, dass der 27-jährige Deutsche in seiner Umhängetasche insgesamt 22 Cliptütchen mit Crystal (ca. 16 Gramm) sowie 2 Cliptütchen mit etwas Marihuana und eine Feinwaage mit sich führte.
30. September Gegen 4.00 Uhr wurde die Polizei zum Bereich Fürstenstraße/Zietenstraße gerufen. Dort traf sie mehrere Personen, von denen zwei tschechische Männer (24 und 34) sowie eine tschechische Frau (26) verletzt waren. Die beiden Männer wurden nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die 26-jährige war mit mehreren ihrer bekannten Personen unterwegs, als aus der Gruppe ein Marokkaner (27) unvermittelt auf sie eingeschlagen habe. Eine andere in der Nähe befindliche Gruppe kamen der ihnen bekannten Geschädigten zu Hilfe. In der Folge verletzte der Marokkaner die beiden Tschechen am Arm, am Rücken und an der Schulter mit einem Messer. Zudem schlugen ein 22-jähriger Syrer, und ein 29-jähriger Algerier einen 27-jährigen Deutschen aus der zweiten Gruppe.

OKTOBER

01. Oktober Nahe der Dresdner Straße im Bereich Peterstraße fanden Beamte 1.10 Uhr an der Bahnunterführung am Hauptbahnhof einen verletzten 36-jährigen Libyer. Kurz danach machten Zeugen die Beamten auf einen an einem Bahnsteig sich aufhaltenden ebenfalls verletzten 26-jährigen Libyer aufmerksam. Die Geschädigten waren gemeinsam unterwegs und wurden durch Unbekannte geschlagen. Außerdem waren ihnen Schnittverletzungen beigebracht worden.
01. Oktober Gegen 3.00 Uhr befuhr der 43-jährige Fahrer eines PKW Renault die Beethovenstraße aus Richtung Münchner Straße in Richtung Würzburger Straße. Dabei streifte der Renault insgesamt vier am Fahrbahnrand parkende PKW (Skoda, VW, Audi, Seat). An den fünf PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 25.000 Euro. Der Mann, ein Tscheche, konnte ermittelt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille.
02. Oktober Gegen 7.20 Uhr wurde der 27-jährige Fahrer eines PKW VW Golf in der Tschaikowskistraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein Drogentest erhärtete den Verdacht, dass der Fahrer unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Der Test reagierte positiv auf Amphetamine.
02. Oktober Herbstfest Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ - Ostalgiemarkt mit DDR-Artikeln
04. Oktober Die Stadtverwaltung antwortete auf eine Ratsanfrage der Fraktion PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen vom 30. August 2023 hinsichtlich der ausländischen Kinder an Chemnitzer Schulen. Dabei haben zwei Schulen vom Sonnenberg den höchsten Ausländeranteil: Die neue Grundschule an der Jakobstraße 18 mit 80,9 % und die Oberschule „Am Körnerplatz“ mit 67,2 %
05. Oktober In der Ludwig-Kirsch-Straße stellte die Polizei einen 36-jährigen Deutschen, der mit einer Gasdruck-Maschinenpistole vor der Grundschule Sonnenberg auf einen PKW Chevrolet geschossen hatte. Vorher hatte er bereits einen PKW VW in der Lessingstraße und ein Fenster eines Mehrfamilienhauses in der Zietenstraße beschossen. Die Durchsuchung des 36-jährigen ergab, dass er unter der Jacke eine Waffe sowie zwei Behältnisse mit kleinen Stahlkugeln (Munition) und zwei Gasdruckkartuschen mit sich führte. Einen erforderlichen kleinen Waffenschein hat er nicht. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von einigen tausend Euro. Verletzt wurde niemand.
06. Oktober Unbekannte schlugen in der Gießstraße die Scheibe einer Büroeingangstür ein und stahlen aus den Räumlichkeiten sechs Modellautos sowie einen Laptop im Gesamtwert von rund 570 Euro. Der Sachschaden wurde auf 800 Euro beziffert.
07. Oktober Gegen 22.45 Uhr kontrollierten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost im Bereich Hainstraße einen 24-jährigen Algerier. Dabei stellten sie bei ihm verschiedene Betäubungsmittel - sieben Tütchen Haschisch, zwei kleine Tütchen und ein Fläschchen vermutlich mit Kokain und fünf Tabletten - sowie 660 Euro in szenetypischer Stückelung fest.
09. Oktober Ein 67-jähriger Fahrer eines PKW Seat fuhr von einem Grundstück auf die Heinrich-Schütz-Straße und kollidierte dabei mit einem stadtauswärts fahrenden PKW VW. Die Fahrerin (72) erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro.
09. Oktober In der Show „Die Höhle der Löwen“ des Fernsehsenders Vox stellten Felix Nawroth, Frank Burian und Jan Meier von der Zietenstraße 125 die Smartphone-App „Jobswop.io“ vor. In der Show geht es darum, schwerreiche Investoren zu überzeugen, im eigenen Unternehmen einzusteigen. Die Chemnitzer konnten den deutschen Finanzinvestor Carsten Maschmeyer davon überzeugen, 180.000 Euro in das Start-up zu investieren und damit 20 % der Firmenanteile zu kaufen. Die App richtet sich an Menschen, die eine neue Arbeitsstelle suchen, aber noch nicht gekündigt haben. Vor allem geht es um Pendler, die lieber in der Stadt arbeiten

würden, in der sie wohnen.

12. Oktober Diebe haben auf der Hofer Straße die Scheibe eines Ford-Kleintransporters eingeschlagen und eine Lautsprecherbox gestohlen.
14. Oktober Polizeibeamten fiel in der Zietenstraße ein E-Scooter auf, der mit zwei Personen besetzt war. Die Fahrerin (21) wurde kontrolliert und der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,52 Promille.
15. Oktober Eine aufmerksame Autofahrerin (35) hatte beobachtet, dass in der Heinrich-Schütz-Straße eine Mädchengruppe eine 14-jährige gemeinschaftlich getreten und an den Haaren gezogen hat. Die Zeugin sprach die Gruppe an, woraufhin die Täterinnen weggingen und in einen Bus stiegen. Die 14-jährige hatte leichte Verletzungen erlitten.
17. Oktober Am Morgen 6.40 Uhr bremste die 49-jährige Fahrerin eines PKW Audi verkehrsbedingt in der Dresdner Straße wegen einer roten Ampel. Die nachfolgende Fahrerin (61) eines PKW VW fuhr auf den Audi auf, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Die VW-Fahrerin zog sich leichte Verletzungen zu.
17. Oktober Ein Mitarbeiter des Toom-Baumarktes an der Planitzwiese hatte beobachtet, wie ein Mann zwei Jacken und eine Lichterkette von insgesamt ca. 160 Euro aus einem Regal nahm, damit in den Außenbereich lief, um die Sachen durch den Zaun zu stecken. Der Mitarbeiter sprach ihn an und verständigte die Polizei. Bei dem Langfinger handelte es sich um einen 39-jährigen Letten, der bereits mit ähnlichen Delikten auffällig gewesen war.
17. Oktober In der Nacht stahlen Einbrecher aus einer Firmengarage in der Dresdner Straße etwa 400 m Kupferrohre im Wert von ca. 2.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden beziffert sich auf etwa 500 Euro.
- 18./19. Oktober In der Nacht wurden im Keller eines Mehrfamilienhauses an der Philippstraße zwölf Abteile aufgebrochen. Ob und was entwendet wurde, wird noch geprüft.
20. Oktober Unbekannte schlugen auf der Körnerstraße bei einem im Freien abgestellten PKW VW die Scheibe der Beifahrertür ein und entwendeten aus dem Handschuhfach ein Mobiltelefon der Marke „Samsung“ im Wert von etwa 700 Euro. Der Sachschaden am PKW wurde mit ca. 200 Euro angegeben.
- 21.-22. Oktober In der Nacht entwendeten Unbekannte aus einem in der Lessingstraße abgestellten PKW Daewoo einige Euro Bargeld.
In der Ludwig-Kirsch-Straße gelangten Einbrecher über eine Scheibe gewaltsam in das Innere eines PKW Opel. Aus diesem entwendeten sie einen Rucksack samt diversen Unterlagen und Laptop. Der leere Rucksack wurde im nahe gelegenen Gebüsch gefunden. Der Stehlschaden bezifferte sich auf etwa 220 Euro.
23. Oktober An der Oberschule „Am Körnerplatz“ gab es eine Bombendrohung per Email bereits am Sonntag. Die Polizei durchsuchte das Gebäude mit drei Spürhunden, konnte aber nichts Verdächtiges finden.
24. Oktober Als sich Polizisten nach einem Einsatz in einem Mehrfamilienhaus in der Gießelstraße zu ihrem geparkten Streifenwagen begaben, hörten sie einen Mann aus einem Fenster des Hauses rechte Parolen in Richtung der Beamten rufen. Die Polizisten erkannten den 38-jährigen Deutschen und fertigten eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.
28. Oktober Auf der Beethovenstraße schlugen Unbekannte die Seitenscheibe der Fahrertür eines PKW Renault ein und stahlen einen grauen Rucksack mit Lebensmitteln, Zigaretten und einer Tankkarte. Der Sachschaden betrug etwa 100 Euro, der Stehlschaden ca. 70 Euro.

29. Oktober Bei einer Schlägerei am Abend gegen 20 Uhr vor der Shisha-Bar „Lounge 130“ Lessingstraße 14 sind drei Männer leicht verletzt worden. Ein 21-jähriger und ein 25-jähriger wurden offenbar so stark verletzt, dass zumindest eine Behandlung im Krankenhaus notwendig wurde. Als die alarmierten Beamten vor Ort eintrafen, fanden sie sechs Männer im Alter zwischen 14 und 43 Jahren vor. Die Beamten gingen aber davon aus, dass noch mehr Menschen an der körperlichen Auseinandersetzung beteiligt waren.

NOVEMBER

01. November In einem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Gießstraße entdeckte ein Bauarbeiter eine Gasflasche, die von einer Baustelle des Unternehmens gestohlen worden war. (siehe Chronik des Sonnenberges, 14. Juli 2023) Die alarmierte Polizei stellte fest, dass sich noch eine Vielzahl weiterer Gegenstände, u.a. Elektrowerkzeuge und Fahrräder, in mehreren vollgefüllten Kellerräumen, die von einem 43-jährigen Mieter genutzt wurden, befanden. Nach Durchsichtung der Wohnung stellten die Beamten mehr als 80 Gegenstände sicher.
06. November In der Dresdner Straße kontrollierten Polizisten einen Fahrradfahrer (46). Bei der Überprüfung des Pedelecs der Marke Diamant stellte sich heraus, dass es im März gestohlen worden war.
08. November Unbekannte Täter beschmierten schon mehrfach in der Tschaikowskistraße den Briefkasten einer Kindertageseinrichtung. Jedes Mal handelte es sich um Symbole und Abkürzungen, die dem rechten Spektrum zugeordnet werden. Darunter waren diesmal ein Hakenkreuz und die Abkürzung „88“ sichtbar.
10. November Bei mindestens zwölf Fahrzeugen wurden in der Nacht in den Stadtteilen Alchemnitz, Altendorf, Kaßberg und Sonnenberg Seitenscheiben eingeschlagen. Der Stehlschaden ist dabei äußerst gering. Es wurden nur aus vier Fahrzeugen Sachen entwendet, ein Smartphone, ein Turnbeutel, eine Schachtel Zigaretten und ein Fahrradschloss. Der Sachschaden hingegen beträgt mehrere tausend Euro.
- 11.-14. November Am Wochenende verschafften sich Unbekannte am Theodor-Körner-Platz Zutritt in eine Einrichtung und entwendeten drei Laptops, drei Smartphones und ein Tablet. Der Stehlschaden beläuft sich auf 2.500 Euro.
07. November Aufgrund des festgestellten Bedarfs ist der Kältebus auch in diesem Winter in den Monaten November 2023 bis März 2024, mittlerweile das 4. Jahr, jeden Dienstag und Freitag von 17 bis 20.30 Uhr im Einsatz. Das Projekt wird durch eine Gruppe von ungefähr 15 freiwilligen Personen mit Unterstützung der Straßensozialarbeit durchgeführt. Die Ehrenamtlichen bereiten zweimal in der Woche Essen und Trinken vor, sortieren Sachspenden, beladen und fahren den Bus, kommen mit Menschen ins Gespräch und vermitteln gegebenenfalls weiter.
- 15.-17. November In einem Mehrfamilienhaus in der Zietenstraße wurden insgesamt sechs Kellerabteile aufgebrochen und Werkzeuge sowie ein Mountainbike im Gesamtwert von geschätzt 700 Euro entwendet. Der Sachschaden war nur gering.
17. November Nach einer Veranstaltung sind Unbekannte in die Räume von St. Joseph, Gießstraße 36 eingebrochen und haben einen Beamer und Bargeld in noch unbekannter Höhe gestohlen. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1.000 Euro beziffert.
- 17.-20. November Über eine Kellerluke verschafften sich Unbekannte Zutritt in ein Mehrfamilienhaus an der Fürstenstraße, welches z.Zt. saniert wird. Sowohl das Hauptstromkabel als auch Verteilerkabel zu Wohnungen wurden entwendet. Außerdem wurden diverse Haushaltsartikel gestohlen. Der Stehlschaden beträgt etwa 1.150 Euro, der Sachschaden rund 7.000 Euro.

23. November Gegen 14.15 Uhr kam es auf der Fürstenstraße im Haltestellenbereich Münchner Straße zu einem Unfall. Eine 78-jährige Toyotafahrerin fuhr in Richtung Humboldthöhe an einem auf der Gegenseite haltenden Bus vorbei. Ein zehnjähriger Junge rannte hinter dem haltenden Bus über die Fürstenstraße und stieß, obwohl die Toyota-Fahrerin bremste, mit dem PKW zusammen. Der Junge erlitt leichte Verletzungen.
23. November Bei einem in der Tschaikowskistraße Schlangenlinien fahrenden deutschen Fahrradfahrer (49) ergab der von Polizeibeamten durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 2,1 Promille.
24. November Auch in diesem Winter gibt es wieder Hilfsangebote für wohnungs- und obdachlose Menschen auf dem Sonnenberg.
- Unterbringung und Übernachtung im Wohnprojekt für wohnungslose Menschen, Heinrich-Schütz-Straße 84
 - Aufenthaltsmöglichkeit im Tagesaufenthalt für Nutzer des Nachtquartiers im Wohnprojekt für wohnungslose Menschen, Heinrich-Schütz-Straße 84
 - Beratung/Unterstützung in der Caritas Beratungsstelle „Neustart“ für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen, Ludwig-Kirsch-Straße 24
25. November Auf seinem Privatgrundstück an der Reinhardtstraße hat ein 64-jähriger einen mutmaßlichen Einbrecher auf frischer Tat ertappt. Gemeinsam mit einem weiteren Zeugen stellte er den Mann, konnte aber nicht verhindern, dass der Einbrecher flüchtete, allerdings ohne sein Fahrrad. Gestohlen wurde nichts.
25. November Gegen 16 Uhr verursachte eine 29-jährige VW-Fahrerin an der Ampelanlage Dresdner Straße/Fürstenstraße einen Zusammenstoß mit einem VW Touran, als sie eine Kehrtwende auf der Dresdner Straße versuchte und den neben ihr fahrenden VW Touran übersah. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro.
26. November Eine Frau (43) sprach 13.40 Uhr eine Polizeistreife an einer Bushaltestelle an der Fürstenstraße an, weil sie wegen ihres in Russisch geführten Telefonats von einer Frau (44) ausländerfeindlich beleidigt worden war. Dabei soll die Frau auch den Kronkorken ihrer Bierflasche nach der 43-jährigen geworfen haben.
26. November Am Nachmittag brachen Unbekannte während der Abwesenheit der Bewohner in eine Wohnung in der Zietenstraße ein. Sie entwendeten eine Sparbüchse mit etwas Bargeld. Der Gesamtschaden wurde auf etwa 600 Euro beziffert.
29. November Gegen 17.55 Uhr befuhr eine 64-jährige Fahrerin eines PKW Suzuki die Yorckstraße in Richtung Augustusburger Straße. Gleichzeitig überquerte eine 66-jährige Frau nahe der Albrechtstraße die Yorckstraße, stieß mit dem PKW zusammen und wurde schwer verletzt. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro.

DEZEMBER

02. Dezember Auf der Gießstraße stoppten 2.30 Uhr Polizeibeamte einen Elektroroller. Beim 18-jährigen Deutschen ergab ein Atemalkoholtest 1,28 Promille.
- 02.-03. Dezember In der Schüffnerstraße wurden in einem Mehrfamilienhaus vier Kellerabteile aufgebrochen. Die Eindringlinge ließen u.a. eine Flasche Schnaps, Süßwaren und Kabel mitgehen. Der Stehlschaden betrug knapp 300 Euro und der Sachschaden rund 60 Euro.
03. Dezember In das Lager einer Firma in der Gießstraße sind in der Nacht Unbekannte eingebrochen und haben zwei Werkzeugkoffer im Gesamtwert von mehreren hundert Euro entwendet. Der einbruchsbedingte Sachschaden beziffert sich auf etwa 150 Euro.

05. Dezember In der Dresdner Straße fiel Beamten ein in Schlangenlinien fahrender PKW Smart auf, dessen Fahrerin (52) außerdem auf der Höhe Fürstenstraße die rote Ampel missachtete. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab 1,04 Promille.
07. Dezember Auf einem Parkplatz an der Planitzwiese sind die Scheiben von vier geparkten LKW durch Geschosse aus einer Luftdruckwaffe beschädigt worden. Entsprechende Munition wurde vor Ort gefunden und sichergestellt. Der Gesamtschaden wird auf rund 6.000 Euro beziffert.
09. Dezember Im Laufe des Tages sind Unbekannte in ein Mehrfamilienhaus in der Fürstenstraße eingebrochen und entwendeten aus zwei Büros einen Laptop und einen Beamer.
10. Dezember Der Verein Frauenhilfe Chemnitz e.V., Hainstraße 125, der seit 1990 existiert, erhielt eine Menschenrechtstafel. Diese wurde dem Verein am Internationalen Tag der Menschenrechte durch den in Gründung befindlichen „Sorooptimist International Club Chemnitz“ verliehen. Der Club setzt sich in einem weltweiten Netzwerk für die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen ein, für Gleichberechtigung, für den Zugang zu Bildung und gegen Gewalt an Frauen.
11. Dezember In der Fürstenstraße wollte die Polizei den Fahrer eines VW kontrollieren, weil die Kfz-Kennzeichen nicht auf das Auto zugelassen waren. Als die Beamten den Fahrer zum Anhalten aufforderten, gab er Gas und floh. Er missachtete mehrere Ampeln und durchbrach Polizeisperren. Es kam zu Kollisionen mit Polizeifahrzeugen und einem unbeteiligten Skoda auf der Zschopauer Straße. Der 65-jährige Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Die Flucht der zwei 40-jährigen Deutschen endete in einem Straßengraben auf der Verbindungsstraße zwischen Augustusburg und Hennersdorf.
11. Dezember Eine 61-Jährige verließ den Lidl-Einkaufsmarkt an der Fürstenstraße und wurde von zwei augenscheinlichen Kindern angesprochen und nach Geld gefragt. Als sie dies verneinte, hielt sie einer der beiden Jungen fest und forderte die Herausgabe von Geld. Um der Forderung nachzukommen, zückte sie ihre Geldbörse, die der Junge sofort ergriff samt 120 Euro Bargeld. Anschließend rannten die Jungen zu einem PKW, stiegen ein und dieser fuhr in Richtung Hainstraße davon.
16. Dezember In einer Wohnung in der Markusstraße kam es zu einem Brand, weil die zwei Anwesenden (w/41 und m/60) fahrlässig mit einem mit brennenden Kerzen bestückten Leuchter umgingen und ihn auf ein Fensterbrett stellten. Dort griffen die Flammen auf die Gardine über, während die beiden Personen schliefen. Geweckt durch einen Rauchmelder löschten sie selber den Brand. Einsatzkräfte der Feuerwehr waren dennoch im Einsatz. Der Sachschaden am Fenster betrug etwa 400 Euro.
16. Dezember Nachdem Polizisten einen 38-jährigen Tschechen in der Tschaikowskistraße kontrolliert hatten, wurde bekannt, dass sein mitgeführtes Mountainbike der Marke Cube zur Fahndung stand. Das Rad im Wert von 2.000 Euro war im Juli 2020 in der Kochstraße (OT Altendorf) entwendet worden. Es stellte sich noch heraus, dass der 38-Jährige mit Haftbefehl gesucht wurde.
17. Dezember Am Morgen gegen 6.30 Uhr schlug ein unbekannter Täter die Seitenscheibe eines in der Hainstraße geparkten PKW ein und entwendete eine im Fußraum zurückgelassene Tasche mit Geldbörse samt Ausweisen und Geldkarte. Letztere wurde kurz nach der Tat in einem Chemnitzer Schnellrestaurant eingesetzt. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert.
18. Dezember Am Abend überholte in der Heinrich-Schütz-Straße der 61-jährige Fahrer eines Citroën einen Pedelec-Fahrer (26) und streifte diesen dabei. Durch den Anstoß stieß das Pedelec noch gegen einen am Fahrbahnrand geparkten PKW Mitsubishi. Der 26-jährige erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 2.000 Euro.

20. Dezember Um Mitternacht erwischten Beamte einen illegalen Sprayer auf der Fürstenstraße auf frischer Tat.
20. Dezember Am Vormittag kontrollierten Beamte des Polizeireviere Chemnitz-Nordost in der Fürstenstraße zwei Personen. Bei dem 36-jährigen Algerier fanden sie drei Cliptütchen mit Cannabis. Sein Begleiter, ein 20-jähriger Libyer, hatte 22 Cliptütchen mit Cannabis bei sich.
- 22.-28. Dezember Einbrecher waren über eine Hoftür in die Oberschule „Am Körnerplatz“ eingedrungen. Sie hatten nach Brauchbarem gesucht. Einen Tresor versuchten sie gewaltsam zu öffnen, was nicht gelang. Konkrete Schadensangaben konnten noch nicht getroffen werden.
23. Dezember Unbekannte drangen nach dem Aufhebeln der Zugangstüren in die Räume zweier Therapeutischer Praxen auf der Pestalozzistraße ein und verursachten einen geschätzten Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt.
24. Dezember Die 66-jährige Fußgängerin, die am 29.11.2023 beim Überqueren der Yorckstraße nahe der Albrechtstraße schwer verletzt wurde, ist in einem Krankenhaus verstorben. (siehe Chronik 29.11.2023)
- 24.-26. Dezember Über die Weihnachtsfeiertage haben Unbekannte bei zwei in der Ludwig-Kirsch-Straße abgestellten Autos (Audi, Seat) die rechten Seitenspiegel zerschlagen und das Gehäuse beschädigt. Am Audi entstand zudem Schaden am rechten Kotflügel. Der Schaden an beiden Fahrzeugen summiert sich auf mehrere hundert Euro.
25. Dezember Unbekannte Täter drangen in das Haus Pestalozzistraße 1 und in der Folge in das im Parterre gelegene Pfarramt St. Markus ein. Entwendet wurden Gedenkmünzen aus Ton. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro. Im Rahmen der weiteren polizeilichen Maßnahmen wurden in Tatortnähe zwei Deutsche (31 und 32) festgestellt. Bei einer der Personen wurden entsprechende Tonmünzen gefunden, die dem Pfarramt zugeordnet werden konnten.
- 29.-31. Dezember Unbekannte verschafften sich über ein aufgebrochenes Kellerfenster Zutritt in das Schulgebäude in der Philippstraße und öffneten im Schulhaus gewaltsam mehrere Türen und Schränke. Nach erstem Überblick wurde Computertechnik gestohlen. Zum Stehl- und Sachschaden konnten noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Quellen: Sonnenberger
www.sonnenberg-chemnitz.de
 Freie Presse
 Amtsblatt
 Blick
 Wochenendspiegel
 Polizeiberichte
 Pressemitteilungen der Stadt Chemnitz
 Eigene Recherchen